



*Skitour im Namloser Tal*

Wintersport

**Schneetreiben 2018**

Jugend

**Vorstellung des neuen Jugendreferenten**

Flotte Fürther Füße

**Termine und Tourenberichte**

Tourenbericht

**Die Fußstein-Nordkante**



Steinweg 9, Zirndorf  
www.dersteinbock.de  
info@dersteinbock.de  
Tel. 0911 47891211

BOCKSTARK  
BOULDERN  
AUF 2 EBENEN  
UND IM  
GARTEN!

- BARISTA  
CAFÉ & TERRASSE
- INDIVIDUELLES  
KURSPROGRAMM
- KINDERGEBURTSTAGE & EVENTS

  
der steinbock  
BOULDERN • CAFÉ • GARTEN

## Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände  
Ausbildung  
Gemeinsam auf Tour



**Du bist** gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen- **dann mach mit!**

**Wir sind** aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**



[www.bergwacht-fuerth.de](http://www.bergwacht-fuerth.de) • [leitung@bergwacht-fuerth.de](mailto:leitung@bergwacht-fuerth.de)

Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth

## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



bei der letzten Hauptversammlung gab es einige Änderungen zu verzeichnen: Der Jugendreferent Johannes Plonka, die Referentin für die Neue Fürther Hütte Waltraud Breitmoser und die Kasernenprüferin Barbara Weingärtner wurden für die Restamtszeit von zwei Jahren gewählt.

Der langwierige Geschäftsstellenumbau ist jetzt nahezu abgeschlossen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und lade Sie herzlich ein, die Geschäftsstelle zu besuchen und sich von den freundlicheren und großzügigeren Räumen zu überzeugen.

Für die Betreuung unserer Geschäftsstelle mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter. **Steigen Sie bei uns ein, gerne auch in anderen Bereichen des Sektionslebens.** Das Ehrenamt ist das Herz und die Seele des Alpenvereins. Ihr Engagement wird sich auszahlen in neuen Freundschaften, Weggefährten und wertvollen Erfahrungen.

Unsere Sektionsgruppen haben wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Ob für Wintersportler, Wanderer oder Kletterer, für Familien, Paare oder Singles, es sind für jeden attraktive Unternehmungen geboten. Auch neue Mitglieder heißen wir in unseren Gruppen und bei ihren Aktivitäten herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihr aktives Mitwirken oder Ihre Teilnahme an unseren Unternehmungen!

Ihr Werner Hoffmann

### Impressum

**fürth alpin –  
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des  
Deutschen Alpenvereins e.V.**

**Herausgeber:**  
Sektion Fürth des Deutschen  
Alpenvereins e.V.  
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 743 70 33  
Fax: 0911 - 979 20 91  
E-Mail: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)  
[www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

**Redaktionssprecher:**  
Werner Hoffmann  
**Redaktionsteam:**  
Werner Bär, Sabine Hain, Corinna Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid Hobauer, Geli Hoffmann, Johannes Plonka, Paul Herbst, Rolf Wolle  
**Werbung u. Satz:** R. Wolle  
**Druck:** Haas-Druck, Cadolzburg  
**Auflage:** 3.000  
69. Jahrgang  
**Ausgaben:** zweimal jährlich:  
April, November

**Redaktionsschluss:**  
Heft 1: 10. September  
Heft 2: 10. Februar

### Inhalt

■ <b>Der Vorstand</b>	
Mitgliederversammlung	4
Totengedenken	4
■ <b>Jugendgruppe</b>	
Vorstellung	5
■ <b>Wintersportabteilung</b>	
Schneetreiben, Termine	6
■ <b>Ausbildung</b>	
Ausbildungsprogramm	9
■ <b>Bergsteiger/Klettergruppe</b>	
Klettermeisterschaften	16
Programm 2017/2018	17
Tourenberichte	18
■ <b>Ortsgruppe Heilsbronn</b>	
Programm 2018, Bericht	22
■ <b>Genusswandern</b>	
Termine 2018, Bericht	24
■ <b>Familiengruppe</b>	
Programm 2018	26
■ <b>Unsere Hütten</b>	
Neue Fürther Hütte	28
Fritz-Hasenschwanz-Hütte	29
■ <b>Metropolmarathon 2017</b>	30
■ <b>Weitwanderung 2018</b>	31
■ <b>Flotte Fürther Füße</b>	
Programm 2017/2018	32
Berichte	35
■ <b>Wanderguppe</b>	
Bericht, Wanderplan 2018	38
■ <b>Seniorenwanderer</b>	
Bericht, Programm 2018	40
■ <b>Naturschutz</b>	
Die Biene	42
■ <b>Aus der Geschäftsstelle</b>	
Geschenktipp	43
■ <b>Verein</b>	
Mitglied werden	44
Aufnahmeantrag	45
Aus der Geschäftsstelle	47
Neue Mitglieder	48
Geburtstage	49
■ <b>Bibliothek</b>	
Buchvorstellungen	50

**Redaktionsschluss für das nächste  
fürth alpin ist der  
10. Februar 2018**

[redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de)  
Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-mail an [redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de) oder auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

# Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Fürth des DAV vom 21.04.2017

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion wurde am 21.04.2017 um 19.40 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Werner Hoffmann, eröffnet. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als 1. Protokollführerin wurde Corinna Hartmann, als 2. Protokollführerin Dorothee Ruff von der Versammlung gewählt.

Nach Verlesung der Tagesordnung ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

## TOP 1 Bericht des Vorstandes

zum Vereinsjahr 2016 mit Berichten des Bibliothekars und des Ausbildungsreferenten.

Zu den Berichten der einzelnen Referenten wurden aus dem Plenum keine Fragen gestellt.

## TOP 2 Berichte der Untergruppen

Alle Gruppen berichteten über die durchgeführten Touren, Wanderungen und Aktivitäten. Die Unternehmungen konnten erfolgreich und ohne Unfälle durchgeführt werden. Die Sektion hat wieder zahlreiche Einzelaktivitäten für alle Alters- und Interessensgruppen angeboten. Zu den vorgetragenen Berichten der Untergruppen wurden aus der Versammlung keine Fragen gestellt. Vielen Dank an alle, die ehrenamtlich für die Sektion tätig sind.

## TOP 3 Hüttenberichte

**Fritz-Hasenschwanz-Hütte und Neue Fürther Hütte**

Die Projektstage auf und für die Fritz-Hasenschwanz-Hütte werden nach wie vor sehr gut angenommen und die Untergruppen leisten hervorragende Arbeit. Die Hütte war fast durchgehend ausgebucht und erhielt sehr gute Resonanz.

Für die Neue Fürther Hütte wird 2018 angestrebt, das Umweltgütesiegel zu bekommen. Da der alte Benzinmotor durch einen Elektromotor ersetzt wurde, sollten die Voraussetzungen dafür erfüllt sein.

## TOP 4 Kassenbericht

Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht 2016. Vorgetragen wurden die Jahresrechnung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Das Protokoll der Kassenprüfung wurde von Johannes Plonka verlesen. Die Kassenprüfer konnten die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit der Buchungen feststellen. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde durch die Kassenprüfer der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, Schatzmeisterin und Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung erteilte der Schatzmeisterin und dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen die Entlastung.

## TOP 5 Kassenvoranschlag für 2017 und Beitragsfestsetzung für 2018

Die Schatzmeisterin verlas die Planung für 2017. Der Kassenvoranschlag wurde durch die Hauptversammlung einstimmig angenommen.

Für 2018 sind keine Beitragserhöhungen geplant. Dies wurde auch von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

## TOP 6 Neuwahlen

Außerhalb des dreijährigen Wahlturnus wurden für den Rest der aktuellen Wahlperiode die zwei noch vakanten Posten – Jugendreferent und Hüttenreferent „Neue Fürther Hütte“ neu vergeben. Johannes Plonka, der als Kassenprüfer zurückgetreten war, wurde zum neuen Jugendreferenten, Traudl Breitmoser zum Hüttenreferentin „Neue Fürther Hütte“ gewählt.

Barbara Weingärtner wurde zur Nachfolgerin als Kassenprüferin gewählt.

## TOP 7 Anträge

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da keine Anträge zur Hauptversammlung gestellt wurden.

## TOP 8 Verschiedenes

Vom 2.-10. Juni 2018 können sich Fürther Vereine anlässlich der 200jährigen Stadterhebung Fürths rund um die Fürther Freiheit präsentieren. Die Sektion wird sich ebenfalls – voraussichtlich mit einem Kletterturm – beteiligen. Daneben gibt es z.B. Schlauchboot fahren und ein Beachvolleyballturnier.

Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

1. Protokollführerin, Corinna Hartmann
2. Protokollführerin, Dorothee Ruff



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.  
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.  
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

Edmund Giebfried (Mitglied seit 1948) • Irene Mödl (Mitglied seit 1961) • Georg Weibrich (Mitglied seit 1963) • Karl Kellerer (Mitglied seit 1965) • Rosi Mauersperger (Mitglied seit 1980) • Reinhard Wöhrle (Mitglied seit 1977) • Roman Breitling (Mitglied seit 2015) • Hermann Kraus (Mitglied seit 1977) • Wolfgang Bräutigam (Mitglied seit 1980) • Udo Helmreich (Mitglied seit 1988)



## Hallo zusammen,

ich möchte mich zunächst einmal näher vorstellen:

Mein Name ist Johannes Plonka und ich wurde bei der Hauptversammlung 2017 zum neuen Jugendreferenten der Sektion gewählt, nachdem mein Vorgänger Christian Reinbrecht das Amt nur noch kommissarisch ausübte. Ich bin seit 2008 Mitglied der Sektion Fürth und kam über das Sportklettern zum Alpenverein. Daneben liegen meine alpinen Interessen im Bergwandern, Skifahren und seit kurzem auch im Skitourengehen.

Der Herbst bringt eine positive und leider auch eine nicht so gute Entwicklung. Ich möchte dabei mit der positiven beginnen. Nach langer Wartezeit und auch mit einiger Verspätung ist die neue Sporthalle des Julius-Hirsch-Sportzentrums, Kappellenstraße 41, und die darin befindliche Kletterwand fertiggestellt. Mit der neuen Kletterwand haben wir nun endlich wieder eine eigene Klettermöglichkeit insbesondere für

unsere Kinder und Jugendlichen, nachdem die Jahnturnhalle vor einigen Jahren gesperrt wurde und renoviert werden soll. Dank der neuen Kletterwand müssen wir nun nicht mehr immer nach Nürnberg oder Zirndorf in die kommerziellen Kletter- oder Boulderhallen ausweichen. Natürlich wird es trotzdem regelmäßige Abende im Steinbock oder in der Climbing Factory geben.

Die nicht so positive Nachricht ist, dass wahrscheinlich im Laufe der nächsten Saison unsere bisherigen Jugendleiter Leon und Jaromir aufgrund ihrer beruflichen Entwicklung ihre Tätigkeit beenden werden. An dieser Stelle möchte ich mich bereits bei Leon und Jaromir für ihren großen Einsatz trotz der ungünstigen Umstände bezüglich der fehlenden Kletterwand bedanken. Ihre Aufgaben werden zunächst Jörg Berghöfer und ich übernehmen. **Wir suchen dennoch zusätzliche, neue Jugendleiter. Falls jemand Interesse an dieser Tätigkeit hat, darf sich derjenige gerne an mich wenden.**

Johannes Plonka – Tel.: 0170-3275886  
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de

Auch bei sonstigen Fragen bezüglich unserer Jugend könnt ihr mich gerne kontaktieren.

Euer Johannes

## Wichtiger Hinweis:

Der DAV-Mitgliedsausweis 2018 wird Mitte Februar versandt. Der Ausweis 2017 ist bis zum 28.2.2018 gültig.

PRESENTED BY

Marmot | ceWE BEST IN PRINT | OLYMPUS

# Fernweh Festival

16. – 19. November  
in Erlangen

Top Acts:  
Willi (will's wissen)  
Holger Heuber

www.fernwehfestival.com

ERLANGER Nachrichten proAwardmarkt

South Africa  
Inspirierende Vielfalt

Südafrika: Gastland des Fernweh Festivals 2017

# Schneetreiben

30.12.2017 -  
06.01.2018

## Familienskiwoche in Hinterglemm

in Zusammenarbeit mit  
dem DAV Schwabach

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang.  
Preis für Busfahrt, 7x VP, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 4 Jahren: Erw.: 639 €; Jugendl. geb. 1999-2001: 579 €; Kinder geb. 2002-2011: 509 €; Kleinkinder geb. ab 2012: 389 €.

**Ansprechpartner:** Wälzlein Manuel: 0151-5466 0379

**Anmeldung:** per E-Mail an [anmeldung.dav.sc@googlemail.com](mailto:anmeldung.dav.sc@googlemail.com), (Anmeldeformular auf der Internetseite des DAV-Schwabach – [www.dav.sc.de](http://www.dav.sc.de)) mit gleichzeitiger Anzahlung von 150,- € pro Person auf das Konto der Skiabteilung DAV Schwabach, IBAN: DE19 7645 0000 0000 0711 00

12. - 14. Januar 2018

## Stadtmeisterschaften Ski alpin und Snowboard in Fügen

Detailinformation zur Buchung erhalten Sie durch die Tagespresse oder beim TV Fürth 1860, Jochen Übelacker, Tel: 0170 5311084

12. - 14. Januar 2018

## Skiwochenende nach St. Anton/Lech/Zürs

Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Arzlerhof am Eingang des Pitztals, ein 4-Sternehotel mit Wellnessoase und Panoramahallenbad. Von dort starten wir in die gigantische Gipfelwelt von St. Anton am Arlberg, ein Skigebiet der Superlative und mit der neuen Flexenbahn das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs. Über 300 km markierte Abfahrten für jedes Können, sportliche Herausforderungen auf Varianten im freien Gelände, Snowboard-Funparks, Carving Areas, permanente Rennstrecken und viele gemütliche Treffpunkte sorgen für Abwechslung und Vergnügen.

Unser Skiübungsleiter Hansi Stockert ist wieder dabei mit Schnuppereinheiten zur Carvingtechnik. Langlauf, Winterwandern, Rodeln ... alles ist möglich.

**Abfahrt:** Freitag 15.00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstr.

Preis: 2x HP 189 €, Mitglieder der Wintersportabteilung 184 € für 2xÜ/HP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Rückreise, zzgl. Skipass

**Anmeldung:** DAV-Geschäftsstelle Tel: 743 70 33, Fax: 979 20 91, e-mail: [wintersport@dav-fuerth.de](mailto:wintersport@dav-fuerth.de) oder in der Montagsskigymnastik mit Überweisung der Anzahlung von 25 € p.P., **Anmeldeschluss** und Restzahlung: 10.12.2017

Überweisung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

27. - 28. Januar 2018

## Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald

Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht, ein Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichneter Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipe erwarten Euch! Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; bei Schneemangel: Nordic Walking oder Langlauf am Aktivzentrum Bodenmais/Großer Arber.

**Anreise** mit eigenen PKWs, Preis: ÜF 44€, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

**Treffpunkt:** Samstag 10.00 Uhr, Grandsberg 6, 94374 Schwarzach

**Anmeldung:** Geli Hoffmann, e-mail: [wintersport@dav-fuerth.de](mailto:wintersport@dav-fuerth.de), Tel: 60 19 76

Überweisung bei Anmeldung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth



## 26. - 28. Januar 2018 Familienskifahrt ins Skigebiet Schmittenhöhe in Zell am See

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf

Wir wohnen im Hotel & Gasthof Kröll in Niedernsill. Das familiär geführte 3-Sterne Hotel liegt in der Nähe von Zell am See in zentraler Lage mit kurzer Anfahrt ins Skigebiet. Von dort starten wir mit dem Bus nach Zell am See zum Parkplatz unterhalb der Areitbahn.



**Abfahrt:** Freitag, 16.30 Uhr, Parkplatz der Sparkasse in Zirndorf, Sparkassen-Str. 1, kostenlos ab 16.00 Uhr.

**Preis:** 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass

Erw.160 €, Jugendliche geb. ab 1998: 140 €

**Ansprechpartner:** Udo Richter, Tel: 0911-69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub



## 02. - 04. März 2018 Langlaufwochenende in Balderschwang



Balderschwang im Allgäu ist bekannt für seinen Schneereichtum und wird auch liebevoll „Bayerisch Sibirien“ genannt. Wir wohnen in der Pension Sonneck im Ortsteil Gschwend, unmittelbar an der Loipe auf ca. 1000m Höhe. Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften.

**Preis** für 2x Ü+HP im Doppel- oder Mehrbettzimmer inkl. Kurtaxe 108 €

**Anmeldung** bei Dorothee Ruff, Tel: 0911-37761333

Überweisung der Anzahlung von 20€ bei Anmeldung:

DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth



## 16. - 18. März 2018 Frühjahrskifahrt nach Samnaun/Ischgl

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf

Wir wohnen im 4-Sterne Hotel „Lafairser Hof“ bei Pfunds im Inntal, ein idealer Ausgangspunkt, um nach kurzer Anfahrt den Skizirkus in Samnaun zu erreichen. Das Hotel verfügt über Schwimmbad und Saunalandschaft.

**Abfahrt:** Freitag, 16.30 Uhr, Parkplatz der Sparkasse in Zirndorf, Sparkassen-Str. 1, kostenlos ab 16 Uhr.

**Preis:** 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass

Erw. 230 €, Jugendliche geb. ab 1998: 150 €

**Ansprechpartner:** Udo Richter, Tel: 0911-69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub



## 25.03. - 01.04.2018 Osterskifahrt nach Corvara/Südtirol

In Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Unterbringung im Haus Laura, direkt an der Piste am Einstieg zur Sella Ronda. Anreise mit privaten PKWs.

**Preis:** Erw 545 €, für 7x ÜF im DZ mit Dusche/WC, 6 Tage Skifahren mit Skiguide und 6-Tages-Super Dolomiti-Skipass, Kinder und Jugendliche im Familienzimmer ab 150 €, Kinder geb. nach 25.03.2014 sind frei, Kinderskikurs kostenlos.

**Ansprechpartner:** Jürgen Volkmann 09122-691700

**Anmeldung:** per E-Mail an anmeldung.dav.sc@googlemail.com, (Anmeldeformular auf der Internetseite des DAV-Schwabach – www.dav.sc.de) mit gleichzeitiger Anzahlung von 150,- € pro Person auf das Konto der Skiabteilung DAV Schwabach, IBAN: DE19 7645 0000 0000 0711 00



## Außerdem: Snowbord – keep on riding ...



mit Max nach Absprache: Max Arbter mobil: 0152-53474566

Infos unter www.dav-fuerth.de, Snowboardkurse siehe Ausbildungsprogramm S. 9.



## Skitouren

Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang mit der Tourenausrüstung und das Bewusstsein von alpinen Gefahren.

### 08. - 10. Dezember 2017 Adventsskitour oder Freeride

Der Saisonauftakt auf und abseits der Piste für fortgeschrittene Skifahrer mit Skitourenenerfahrung. Das Skitourengebiet wird kurzfristig festgelegt. Anreise Freitag Nachmittag n.V., Rückreise Sonntag Nachmittag  
Maximal 5 Teilnehmer. Skitouren- oder Freerideausrüstung erforderlich. Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich.  
**Anmeldung** bis 03.12.2017 bei Tilman Goerttler, Tel: 0172-8317091  
Überweisung von 20,00 EUR bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Adventsskitour

### 17. - 25. Februar 2018 Skitouren im Goms (Oberwallis)

Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege.  
Maximal 6 Teilnehmer. Skitourenausrüstung erforderlich, inklusive LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich.  
Anreise Samstag. Übernachtung in Ferienwohnung in Fiesch. Wir sind Selbstversorger und kochen gemeinsam. Das Oberwallis bietet eine große Auswahl an Skitourenmöglichkeiten.  
Rückreise Sonntag.  
**Anmeldung** bis 21.01.2018 bei Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)  
Überweisung von 20,00 EUR bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Oberwallis  
**Vorbesprechung** am 08.02.2018, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth.



### 16. - 18. März 2018 Skitouren im Defereggental (Osttirol)

Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im freien Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege.  
Maximal 8 Teilnehmer. Komplette Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde) erforderlich.  
Anreise Freitag früh bzw. mittags, Übernachtung in Privatpension/Gasthof/Hotel, Rückreise Sonntag Nachmittag.  
**Anmeldung** bis 31.12.2017 bei Paul Herbst; Tel.: 0170-6325587.  
**Überweisung:** 20,00 EUR bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Defereggental  
**Vorbesprechung** am 08.03.2017, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth



#### Skitourenausbildung siehe Ausbildungsprogramm:

- 18.11.2017 Piepssuche im Stadtwald
- 25.01.2018 Grundwissen Lawinen
- 01.-04.02.2018 Grundkurs Skitour

*Wir wünschen Euch viel Schnee, Sonne und eine schöne Zeit bei allen Veranstaltungen!*

*Euer WISPO-Team  
Roland, Marion, Christa  
und Geli*

**Bitte habt Verständnis, dass wir im Sinne der Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.**





# Ausbildungsprogramm 2017/2018

**06.11.2017-20.11.2017**

**Indoorkletterkurs Grundkurs I  
(DAV-Kletterschein Toprope)**

**Kursnummer: 2017/25**

**Inhalte:** Klettern im Nachstieg, Sicherungstechnik, Klettertechnik, Knotenkunde

**Voraussetzungen:** Lust und Laune

**Teilnehmerzahl:** max. 12 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

**Zeit:**

Montag 06.11.2017, 19.00-21.30 Uhr

Montag 13.11.2017, 19.00-21.30 Uhr

Montag 20.11.2017, 19.00-21.30 Uhr

**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg

**Kursgebühr:** 40,00 Euro, Halleneintritt wird vor Ort bezahlt

**Anmeldeschluss:** 26.10.2017

**Vorbesprechung:** 02.11.17 20.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10

**Bemerkungen:** Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Toprope erworben werden

**Leiter:** Jörg Ruff und Anja Oehlert (0911 37761333)

**01.12.2017**

**Kletterschnupperkurs - Halle**

**Kursnummer: 2017/26**

**Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Tube bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten

**Voraussetzungen:** Sportlichkeit

**Teilnehmerzahl:** mind. 2, max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung wird gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe

**Zeit:** 17.00-20.00 Uhr

**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Treffpunkt an der Halle

**Kursgebühr:** 30,00 Euro p.P. inkl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 20.11.2017

Vorbesprechung: keine

**Bemerkungen:** keine

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911 7593086)

**18.11.2017**

**Piepsuche im Stadtwald**

**Kursnummer: 2017/27**

**Inhalte:** Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung.

**Voraussetzungen:** Für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis

**Teilnehmerzahl:** max. 12 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Eigenes LVS-Gerät mitbringen, sofern vorhanden, (bei Anmeldung bitte Bedarf angeben)

**Zeit:** 13.00-16.00 Uhr

**Ort:** Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.

**Kursgebühr:** 5,00 Euro, Ausleihe LVS-Gerät 10,00 Euro

**Anmeldeschluss:** 11.11.2017

**Bemerkungen:** Für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind (Skitourengeher, Snowboarder, Schneeschuhgeher, Bergsteiger)

**Leiter:** Tilman Goerttler (0172 8317091)

**05.01.2018-07.01.2018**

**Snowboard Modul A**

**Kursnummer: 2018/01**

**Inhalte:** Materialkunde, Verhalten am Berg, Board & Bindung einstellen, Falltraining, erste Fahrversuche

**Voraussetzungen:** Keine Snowboardkenntnisse erforderlich

**Teilnehmerzahl:** mind. 3 Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** komplette Snowboardausrüstung (Board mit Bindung, Boots, Helm usw.)

**Zeit:** Freitag Nachmittag – Sonntag Abend

**Ort:** Tirol/Österreich

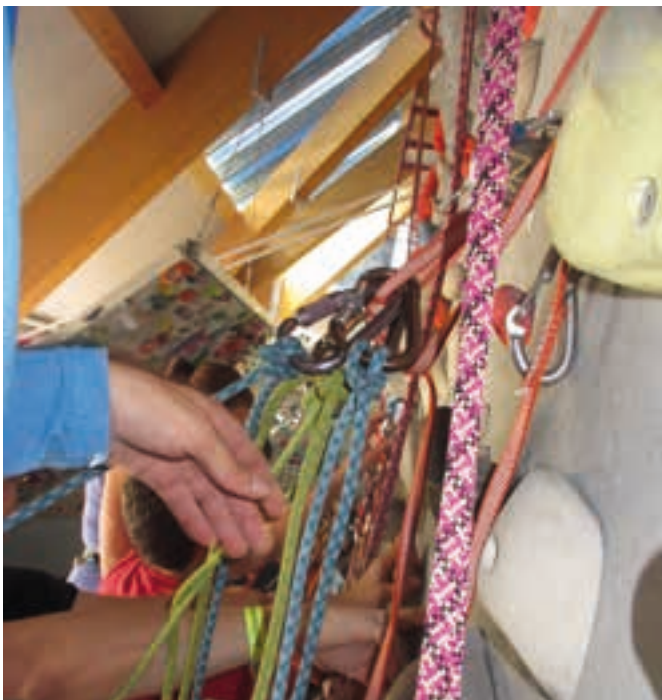
**Kursgebühr:** 85,00 Euro, zzgl. Übernachtung, Skipass und Verpflegung, eigene Anreise in Fahrgemeinschaften

**Anmeldeschluss:** 19.12.2017

**Vorbesprechung:** nach Absprache

**Bemerkungen:** Mindestalter 14 Jahre, Einverständniserklärung der Eltern notwendig

**Leiter:** Max Arbter (0152 53474566)



**13.01.2018**

### Basiskurs Bouldern (Indoor)

**Kursnummer: 2018/02**

**Inhalte:** Sicheres Abspringen, Grundlagen Technik, Bewegungslehre, Verhaltensregeln, Spotten

**Voraussetzungen:** Lust und Laune

**Teilnehmerzahl:** 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, Sportkleidung mitbringen

**Zeit:** Samstag, 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

**Ort:** Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf

**Kursgebühr:** 20,00 Euro, zzgl. Eintritt 7,80€

**Anmeldeschluss:** 08.01.2018

**Vorbesprechung:** Keine, Treffpunkt in der Boulderhalle

**Leiter:** Christian Habus (0163 1619400) und Betreuer

**19.01.2018**

### Schnupperkurs Indoorklettern

**Kursnummer: 2018/03**

**Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung, Seilkommandos; Klettern von Toproperouten

**Voraussetzungen:** Sportlichkeit

**Teilnehmerzahl:** mind. 2, max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt gestellt werden.

**Zeit:** 17.00-20.00 Uhr

**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, Treffpunkt an der Halle

**Kursgebühr:** 30,00 Euro p.P. inkl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 08.01.2018

Vorbesprechung: keine

**Bemerkungen:** keine

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911-759 30 86)

**22.01.2018-05.02.2018**

### Indoorkletterkurs Grundkurs II

**DAV-Kletterschein Vorstieg**

**Kursnummer: 2018/04**

**Inhalte:** Klettern im Vorstieg, fortgeschrittene Sicherheits- und Klettertechnik, Knotenkunde, Ethik

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse beim Sichern

**Teilnehmerzahl:** max. 12 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

**Zeit:**

Montag 22.01.2018, 19.00-22.00 Uhr

Montag 27.01.2018, 19.00-22.00 Uhr

Montag 05.02.2018, 19.00-22.00 Uhr

**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg

**Kursgebühr:** 45,00 Euro, Halleneintritt wird vor Ort bezahlt

**Anmeldeschluss:** 10.01.2018

**Vorbesprechung:** 11.01.18 19.00 Uhr, Gaststätte

„Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10

**Bemerkungen:** Es wird je nach dem persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Vorstieg erworben werden

**Leiter:** Christian Habus (0163 1619400) und Claudia Schatz

**25.01.2018**

### Lawinenkunde - Basiswissen

**Kursnummer: 2018/05**

**Inhalte:** Lawinenarten, Entstehung von Lawinen, Lawinenlagebericht, Lawinenprobleme

**Voraussetzungen:** keine

**Teilnehmerzahl:** ohne Begrenzung

**Ausrüstung:** keine

**Zeit:** 20.00 – 21.30 Uhr

**Ort:** Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10

**Kursgebühr:** 5,00 Euro

**Anmeldeschluss:** Ohne Anmeldung

**Vorbesprechung:** keine

**Bemerkungen:** Für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind (Skitourengeher, Snowboarder, Schneeschuhgeher, Bergsteiger)

**Leiter:** Tilman Goertler (0172-8317091)



**01.02.2018-04.02.2018****Skitouren Grundkurs****Kursnummer: 2018/06**

**Inhalte:** Aufstiegs-, Abfahrtstechnik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung. Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger

**Voraussetzungen:** gute Skitechnik auf der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg

**Teilnehmerzahl:** max. 7 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Eigene Skitourenausrüstung und Lawinenausrüstung, Lawinenausrüstung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden

**Zeit:** Abfahrt Donnerstag 7.00 Uhr, Rückkehr Sonntag Abend

**Ort:** Bamberger Hütte, Kitzbüheler Alpen (1756 m)

**Kursgebühr:** 70,00 Euro p.P. zzgl. Übernachtung und Verpflegung

**Anmeldeschluss:** 14.01.2018

**Bemerkungen:** Anreise in Fahrgemeinschaften

**Vorbereitung:** 18.01.18 20.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10

**Leiter:** Tilman Goerttler (0172-8317091)

**09.02.2018-13.02.2018****Snowboard Modul B****Kursnummer: 2018/08**

**Inhalte:** Verhalten am Berg, Boardposition, Falltraining, spezifisches Aufwärmtraining, Kurvenfahren

**Voraussetzungen:** Keine Snowboardkenntnisse erforderlich,

**Teilnehmerzahl:** mind. 3 Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** komplette Snowboardausrüstung (Board mit Bindung, Boots, Helm usw.)

**Zeit:** Freitag Nachmittag – Dienstag Abend

**Ort:** Tirol/Österreich

**Kursgebühr:** 125,00 Euro, zzgl. Übernachtung, Skipass und Verpflegung, eigene Anreise in Fahrgemeinschaften

**Anmeldeschluss:** 18.01.2018

**Vorbereitung:** nach Absprache

**Bemerkungen:** Mindestalter 16 Jahre, Einverständniserklärung der Eltern notwendig

**Leiter:** Max Arbter (0152 53474566)

**03.02.2018****Klettertechnik Basiswissen****Kursnummer: 2018/07**

**Inhalte:** Körperschwerpunkt (KSP); Verlagerung des KSP, Gewicht auf die Füße, Beinarbeit, Trittwechsel ...

**Voraussetzungen:** erste Erfahrungen beim Klettern/Bouldern

**Teilnehmerzahl:** mind. 2, max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** kann vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen werden

**Zeit:** 09.00-14.00 Uhr

**Ort:** Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf

**Kursgebühr:** 30,00 Euro p.P. inkl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 23.01.2017

**Vorbereitung:** keine

**Bemerkungen:** Treffpunkt in der Boulderhalle

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911-759 30 86)

**20.02.2018 – 27.02.2018****Basiskurs Bouldern (Indoor)****Kursnummer: 2018/09**

**Inhalte:** Sicheres Abspringen, Grundlagen Technik, Bewegungslehre, Verhaltensregeln, Spotten

**Voraussetzungen:** Lust und Laune

**Teilnehmerzahl:** 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, Sportkleidung mitbringen

**Zeit:**

Dienstag, den 20.02.2018 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Dienstag, den 27.02.2018 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Ort:** Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf

**Kursgebühr:** 20,00 Euro, zzgl. je Abend Eintritt 7,80€

**Anmeldeschluss:** 14.02.2018

**Vorbereitung:** Keine, Treffpunkt in der Boulderhalle

**Leiter:** Christian Habus (0163 1619400) und Betreuer



**02.03.2018-04.03.2018**  
**Snowboard Modul C**  
**Kursnummer: 2018/10**

**Inhalte:** Vertiefung Kurvenfahren, Cruisen, Carven, Pistentricks, sportliches Fahren, Switchfahren  
**Voraussetzungen:** Rote Pisten beherrschen,  
**Teilnehmerzahl:** mind. 3 Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** komplette Snowboardausrüstung (Board mit Bindung, Boots, Helm usw.)  
 !!Rückenprotektor notwendig!!  
**Zeit:** Freitag Nachmittag – Sonntag Abend  
**Ort:** Tirol/Österreich  
**Kursgebühr:** 90,00 Euro, zzgl. Übernachtung, Skipass und Verpflegung, eigene Anreise in Fahrgemeinschaften  
**Anmeldeschluss:** 15.02.2018  
**Vorbereitung:** nach Absprache  
**Bemerkungen:** Mindestalter 16 Jahre, Einverständniserklärung der Eltern notwendig  
**Leiter:** Max Arbter (0152 53474566)

**22.04.2018**  
**Basiskurs Bouldern (Indoor)**  
**Kursnummer: 2018/11**

**Inhalte:** Sicheres Abspringen, Grundlagen Technik, Bewegungslehre, Verhaltensregeln, Spotten  
**Voraussetzungen:** Lust und Laune  
**Teilnehmerzahl:** 8 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** Kletterschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, Sportkleidung mitbringen  
**Zeit:** Samstag, 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr  
**Ort:** Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf  
**Kursgebühr:** 20,00 Euro, zzgl. Eintritt 7,80€  
**Anmeldeschluss:** 17.04.2018  
**Vorbereitung:** Keine, Treffpunkt in der Boulderhalle  
**Leiter:** Christian Habus (0163 1619400) und Betreuer

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin* oder dem Internet, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung zum Kurs mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

### Die Übungsleiter der Sektion:

**Tilman Goertler**  
 FÜL Skibergsteigen  
 Tel. 0911 741 9127

**Hans Stockert**  
 Trainer C Ski Alpin  
 Tel. 0911 7658652

**Max Arbter**  
 Trainer B Snowboard

**Bernd Hetzel**  
 Trainer C Sportklettern  
 Tel. 0911 7593086

**Christoph van Kempen**  
 Trainer C Sportklettern  
 Tel. 0173 2139519

**Jörg Ruff**  
 Trainer C Sportklettern  
 Tel. 0911 37761333

**Claudia Schatz**  
 Trainer C Sportklettern  
 Tel. 0171 1747090

**Anja Oehlert**  
 Trainer C Sportklettern,  
 Tel. 0179 54 05 244

**Christian Habus**  
 Trainer C Sportklettern  
 Trainer B Alpinklettern  
 Trainer B Eisklettern  
 Trainer C Bouldern  
 Tel. 0163 1619400

**Martin Scharrer**  
 Trainer C Bergsteigen  
 Trainer B Hochtouren  
 Tel. 0911 499368

**Andrea Lakatos**  
 Trainer C Bergsteigen  
 Tel. 09192 993870

**Thomas Weiß**  
 Trainer C Bergsteigen  
 Tel. 09181 264909

**Geli Hoffmann**  
 Trainer C Breitensport  
 Tel. 0911 601976



# Anmeldung zum Ausbildungskurs



per Telefax an: 0911 / 979 2091, oder per e-mail an: post@alpenverein-fuerth.de

Deutscher Alpenverein  
Sektion Fürth e.V.  
Ausbildungsreferat  
Königswarter Straße 46  
90762 Fürth

Absender: \_\_\_\_\_

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. \_\_\_\_\_

am / vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Mitglied der Sektion Fürth: ja  nein

Straße: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied in der Sektion: \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

### Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

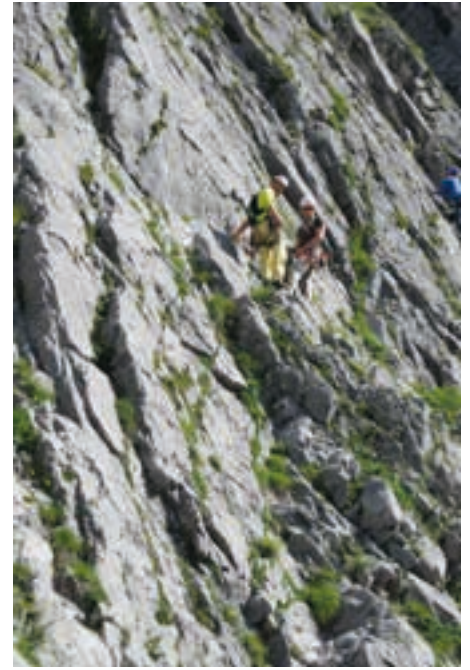
Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss. Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Mehrseillängenkurs in Nassereith 14.7.-16.7.2017



Zur Vorberechung des Mehrseillängenurses (MSL) trafen sich die beiden Trainer Christian Habus und Claudia Schatz mit den Teilnehmern im Gasthaus Tannenbaum. Alle wichtigen Formalitäten wurden geklärt und Fahrgemeinschaften gebildet. Die Örtlichkeiten wurden besprochen und auch der Materialbedarf eruiert.

Am 14.7. starteten wir alle Richtung Nassereith (Imst). Nachdem die Zimmer bezogen und das Material ausgeladen war, gingen wir erst einmal zum Abendessen. Eine Gruppe stand noch im Stau und wurde dann in der Pension durch mitgebrachte Pizza zufriedengestellt. Gleich am Abend folgte dann noch der erste Theorieblock mit Trockenübungen und die Einteilung der Seilschaften. Auch die Materialkunde kam nicht zu kurz. Gott sei Dank gelang es Claudia, Christian hier etwas zu bremsen. So kamen alle noch zu einer Mütze Schlaf.

Am nächsten Morgen übten wir nach dem Frühstück noch einmal den Ablauf am Standplatz beim Klettern in Dreierseilschaften. Das Wetter verhieß nichts Gutes. Nachdem die stetigen Regenschauer nicht aufhörten, wurde umgeplant und auf die Kletterhalle in Imst ausgewichen. An einer Kinderwand konnte der Standplatzbau unter erschwerten Bedingungen noch einmal geübt werden. Christian hatte den Überblick auf neun eng





- **Kindergeburtstag mit und ohne Hochseilgarten**
- **Schnupperklettern in Gruppen**
- **Eltern sichern Kinder**

[www.magnesia-klettern.de](http://www.magnesia-klettern.de)  
[info@magnesia-klettern.de](mailto:info@magnesia-klettern.de)

Terminvereinbarung unter: (09191) 616594

**Mitglieder der Sektion Fürth erhalten bei Vorlage ihres DAV-Ausweises ermäßigten Eintritt in den MAGNESIA-Kletter-Seil-Erlebnispark**

beieinander hängende Kletterer. Gar nicht so einfach, so beengt Stände zu bauen.

Natürlich kam das Klettern auch nicht zu kurz und wir konnten uns an verschiedenen Routen austoben.

Abends gingen wir gemeinsam noch Essen und ließen den Tag in der Pension mit Fachfragen und einer Wiederholung ausklingen.

Sonntag früh war es schließlich soweit. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten endlich an den Fels. Anschließend an die Abreise aus der Pension ging es direkt in Nassereith an die Wand. Nach einem kurzen Zustieg war unsere Gruppe als erstes am Felsen.

Nach einer kurzen Einweisung in die Örtlichkeiten konnten wir in die gewünschten Routen einsteigen. Mittels Funkgeräten waren die einzelnen Gruppen vernetzt.

Bei Sonnenschein und bester Laune wurde nun das gesamte erlernte Wissen angewendet und die Technik eingeübt.

Nach den sehr eingegengten Verhältnissen in der Halle kamen uns die Standplätze luxuriös vor.

Natürlich hatte dies zusätzlich einen positiven Einfluss auf unsere Stimmung.

Jede Seilschaft konnte zwei Touren klettern und abseilen.

Müde und erschöpft – aber sichtlich zufrieden – trafen sich alle wieder am Routeneinstieg. Ein Teil der Gruppe surfte mit Christian durch das Geröll zum Wandfuß ab, der andere nahm mit Claudia den Wanderpfad durch den Wald.

Nach der Materialabgabe, einem Erfahrungsaustausch und der Feedbackrunde ging es dann zum abschließenden gemeinsamen Abendessen. Ein gelungenes Wochenende fand einen schönen Abschluss.

Gestärkt und voller Eindrücke machten wir uns zufrieden auf den Heimweg. Jetzt sind wir gerüstet und motiviert für viele neue Bergabenteuer. :-)

*Karin Klaus*



# 18. Offene Fürther Stadtmeisterschaften Indoor-Klettern

## 25. Nov. 2017

**9.30 – 13.30 Uhr**

**Kinder und Jugend I:**

Anmeldung: 9.30 – 10.30 Uhr

Kletterzeit: 3 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 13.30 Uhr

**14.00 Uhr**

Siegerehrung Kinder / Jugend I

**15.00 - 18.30 Uhr**

**Erwachsene/Jugend II:**

Anmeldung: 15.00 – 16.00 Uhr

Kletterzeit: 2,5 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 18.30 Uhr

**19.00 Uhr**

Siegerehrung Erwachsene/Jugend II

**Klasseneinteilung:**

ausschlaggebend ist das Geburtsjahr

Kind: Jahrgang 07 bis 09 m/w

Jugend I: Jahrgang 03 bis 06 m/w

Jugend II: Jahrgang 99 bis 02 m/w

Erwachsene I: Jahrgang 82 bis 98 m/w

Erwachsene II: Jahrgang 67 bis 81 m/w

Erwachsene III: ab Jahrgang 66 und älter

**Veranstaltungsort:**

Climbing Factory/Injoy

Fürther Str. 212

90429 Nürnberg

**Teilnehmergebühren:**

Kinder und Jugendliche: 9,00 €

Erwachsene: 13,00 €

**Preise:**

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt  
und eine Urkunde.

Für die ersten 3 Plätze (pro Klasse)  
gibt es zusätzlich Sachpreise.

**Veranstalter:**

Sektion Fürth des

Deutschen Alpenvereins e.V.

Königswarterstr. 46

90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 37 033

klettern@alpenverein-fuerth.de

Info: www.alpenverein-fuerth.de

**Ansprechperson:**

Bernd Hetzel:

Tel.: 0911 - 75 93 086

**Klettertechnik / Kletterausrüstung:**

Die notwendigen Sicherungs- und

Klettertechniken müssen

beherrscht werden.

Jeder Teilnehmer ist für seinen

Sicherungspartner und für seine

Kletterausrüstung selbst verantwortlich.

Kletterausrüstungsgegenstände, wie z. B.

Seil oder Sitzgurt, können nicht

ausgeliehen werden.

**Info: [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)**



# Bergsteiger- / Klettergruppe Tourenprogramm 2017/2018

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
<b>November 2017</b>				
Do 02.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 09.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20.00 Uhr.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Sa 25.			18. Offene Fürther Stadtmeisterschaften im Indoor-Klettern in der Climbing Factory.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
<b>Dezember 2017</b>				
Sa / So 02. - 03.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
So 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
<b>Januar 2018</b>				
Do 11.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 18.			Planung des Tourenprogramm für 2018 Beginn: 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
<b>Februar 2018</b>				
Do 01.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>März 2018</b>				
Do 01.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>April 2018</b>				
Do 05.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa 21.		40 km 1000 Hm	<b>Moutainbike-Tour durch die Hersbrucker Schweiz.</b> Von Reichenschwand über den Glatzenstein, Rothenberg, und Hansgörgel zurück nach Reichenschwand. Anmeldeschluss am 10.04.2018	Margit Haitz 0911 / 30 22 82
<b>Mai 2018</b>				
Do 03.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>Wir wünschen allen einen schönen, erfolgreichen und unfallfreien Bergwinter</b>				
Gruppenleitung:		Rainer Eckenberger,	Telefon: 0911 / 75 30 155	
		Bernd Hetzel,	Telefon: 0911 / 75 93 086	
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe, Bankleitzahl: 762 500 00, Konto-Nr.: 9873399				
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99				
BIC.: BYLADEM1SFU				

## Ein alpiner Klassiker in den Zillertaler Alpen

# Die Fußstein Nordkante

Eigentlich wollten Stefan und ich bereits auf dem Weg zur Geraer Hütte sein. Doch stattdessen saßen wir im Gasthaus Touristenrast und schauten betrübt durch die Fenster nach außen. Blitz, Donner und starker Regen, am Talschluss des Valsers Tals vereitelten uns Mitte August den Hüttenaufstieg. Da für die nächsten Tage besseres Wetter vorhergesagt war, beschlossen wir, uns ein Zimmer in St. Jodok am Brenner zu nehmen und unser Vorhaben am kommenden Tag anzugehen.

Unser Ziel war der Fußstein, den wir über die Nordkante erklettern wollten. Er liegt im Tuxer Kamm innerhalb der Zillertaler Alpen. Sein Nachbargipfel ist der vielbestiegene Olperer. Der Gipfel des Fußsteins wurde von Starr, Eberl und



### Tourinfos:

Höhe	3381 m
Lage	Zillertaler Alpen
Schwierigkeit	D-; Im Fels bis UIAA 5 (-)
Talort	St. Jodok am Brenner
Ausgangspunkt	Touristenrast im Valsers Tal 1345 m
Stützpunkt	Geraer Hütte 2324 m
Zeiten	Geraer Hütte – Einstieg Fußstein Nordkante: 5 Stunden, ca. 480 Höhenmeter Abstieg durch die Südwand – Geraer Hütte: 2,5 bis 3 Stunden
Charakter	Hochtour, die Gletschererfahrung, Trittsicherheit und Klettergeschick erfordert
Literatur	Walter Klier, Zillertaler Alpen, Alpenvereinsführer, München: Bergverlag Rother GmbH, 12. Auflage 2012  Edwin Schmitt, Wolfgang Pusch, Hochtouren Ostalpen, München: Bergverlag Rother GmbH, 6. Auflage 2015  Christoph Klein, Jürgen Winkler, Im extremen Fels, Köngen: Panico Alpinverlag, 1. Auflage 2015 www.bergsteigen.com

Lechner erstmals über die SO-Seite im Jahr 1880 bestiegen. Die Nordkante selbst wurde im Jahr 1935 von Frenademetz und Tschaler erstbegangen. Diese Tour fand sogar Einzug in den alpinen Klassiker „Im extremen Fels“ von Walter Pause. Laut Literatur sind die meisten Standplätze der Nordkante mit soliden Bohrhaken ausgestattet. Als Zwischensicherungen stecken vereinzelt geschlagene Haken. Der größte Teil der Seillängen muss daher selbst mit Friends oder Klemmkeilen abgesichert werden. Deshalb und weil manch ein Haken auch außerhalb der Routenlinie im Fels steckt, sogenannte „Verhauerhaken“, ist alpine Erfahrung bei der Wegfindung von Vorteil.

Die Nacht in St. Jodok war angenehm und der neue Tag brachte den erhofften blauen Himmel. Dafür war der Hüttenaufstieg an diesem Tag schweißtreibend. Mit unserem Ziel vor Augen, der Fußstein Nordkante, erreichten wir nach etwa drei Stunden die Geraer Hütte – 2324 m.

Sechs Uhr am nächsten Morgen verließen Stefan und ich die gemütliche Hütte und bewegten uns genügsam Richtung Olpererferner. Im Westen leuchteten die Stubai Alpen bereits im Morgenrot und unsere Beine fanden langsam

in den Aufstiegsrhythmus. Wir folgten dem Weg zum Olperer so lange, bis wir seinen Gletscher an einer geeigneten Stelle betreten konnten. Man sollte den Olpererferner, der in den letzten Jahren einiges an Substanz verlor, nicht unterschätzen. Etliche Spalten machten die Wegfindung nicht einfach. Immer wieder mussten wir im Zick-Zack durch die Spaltenzone, um links von der Fußstein Nordkante wieder an den Fels zu gelangen. Dieser Übergang vom Eis zum Fels lag mir seit Beginn des Aufstiegs ziemlich im Magen. Im Sommer kann die Randkluft zwischen Eis und Fels einer Seilschaft erhebliche Probleme bereiten. Stefan fand jedoch eine Stelle, an der Altschneereste bis an den Granit des Fußsteins reichten. Dort baute er einen soliden Stand im Fels und sicherte mich nach. Mit gegenseitiger Hilfe waren Steigeisen und Pickel rasch im Rucksack verstaubt. Über blockigen Granit ging es hinauf zu einem breiten Band. Diesem leicht abfallenden Band folgten wir, bis wir zwei Bohrhaken im Fels unter einem kleinen Überhang sahen. Der Routeneinstieg war gefunden. Voller Vorfreude auf die kommende Kletterei wechselten wir schnell unsere schweren Bergschuhe gegen die leichteren Kletterpatschen. Noch ein letzter Blick, ob die Kletterausrüstung voll-



ständig war und endlich spürten unsere Hände die Strukturen des Granits. Risse, Verschneidungen und griffige Wandpassagen zeigten uns den Weg. Keile und Friends konnten in jeder Seillänge gut platziert werden und gaben Sicherheit. Um „Verhauer“ zu vermeiden, wurde das Tourentopo an jedem Standplatz genau studiert. Trotzdem musste ich zwei Stände selbst bauen. Weder Stefan noch ich fanden im Quergang am zweiten Band bzw. auf dem großen Schuttabsatz den ersehnten Bohrhakenstand. Durch die vorhandenen Risse und Felsköpferl konnte aber jedes Mal relativ rasch ein sicherer Stand geschaffen werden.

Mit dem Eintrag in das Wandbuch glaubten wir, die Tour „im Sack“ zu haben. Nur noch drei Seillängen lagen vor uns. Laut Tourentopo sollten wir vom Wandbuchstandplatz schräg rechts aufwärts klettern. Gut, im rechten Wandbereich steckten einige Haken, nur nach „leichter“ Kletterei sah dies für uns nicht mehr aus. Oder sollten wir doch lieber gerade empor steigen und dem markanten Riss folgen? Wir wählten die letztere Option. Es folgten 15 Meter Genussklettereier. Dann steilte sich die Wand merklich auf und das Griffangebot wurde spärlicher. Aber ich wusste ja, dass ich mich nach rechts zu orientieren hätte. Zur Beruhigung legte ich einen Friend und begann anschließend, auf Höhe einer markan-

ten Dachkante, waagrecht nach rechts zu queren. Ziemlich kleingriffig sah der Quergang vor mir für mich aus. War dies der richtige Weg? Schließlich sollte die Kletterei nie schwieriger als fünf sein! Aber, kleine Leisten und Kántchen machten die Passage zu einem Kletterhighlight der Tour. Und siehe da, weiter oben blitzten bereits die Standhaken in der Nachmittagssonne. Es folgte noch eine knifflige Kletterstelle durch eine seichte Verschneidung, bei der man die Reibungswerte der Schuhsohle gut testen konnte. Die anschließend letzten 80 Meter zum Gipfel legten Stefan und ich am kurzen Seil zurück. 3381 Meter ist der Gipfel des Fußsteins hoch, den wir nach fünfständiger Kletterei erreicht hatten. Es sei noch angemerkt, dass David Lama die Tour in 34 Minuten bewältigte.

Obwohl es vom Gipfel eine Abseilpiste gibt, die wieder am Olpererferner endet, entschieden wir uns für den Fußabstieg. Dieser ist durchgehend mit roten Punkten markiert und folgt am Anfang dem Westgrat, bis uns die erste Abseilstelle in die Südwand leitete. Für den Abstieg ist Trittsicherheit auf den gerölldurchsetzten Passagen notwendig und verlangt das Abklettern im zweiten Schwierigkeitsgrad. Bei schwierigeren Teilstücken kann auch abgeseilt werden. Nach ungefähr zweieinhalb Stunden hatten wir dies bewältigt und konnten den Tag bei einem kühlen Glas Bier auf der Terrasse der Geraer Hütte ausklingen lassen.

Text: Bernd Hetzel

Bilder: Stefan Mertens und Bernd Hetzel

**travel & trek**  
OUTDOOR EQUIPMENT



gmaachd aaf AEG voo elinografico

Wandern, Klettern, Hochtouren,  
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,  
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,  
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,  
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,  
Kletterschuhe, Softshell, Merino-  
bekleidung, Höhenmesser, Helme,  
Eispickel, Klettergurte ...und vieles mehr.

Unser Team freut sich auf dich.



**travel & trek**

Nürnberg Fürth  
Krebsgasse 7 Friedrichstraße 4  
Tel.: (0911) 99282201 Tel.: (0911) 746096

[www.travelundtrek.de](http://www.travelundtrek.de)



## Mit Rainer zu unbekannten Gipfeln

# Hochtour zur östlichen Simony-Spitze (3448m)

Andi, Andreas, Alexander, Doro, Franz, Jörg, Mitch, Paul, Rainer, Ramona, Rebecca, Rüdiger, Sebastian, Sylvia

Rainers Hochtouren, die er seit Jahren für die Bergsteigergruppe anbietet, erfreuen sich stets großer Beliebtheit, auch wenn er bevorzugt eher unbekanntere Gipfel aussucht, um den bergsteigenden Menschenmassen auf den „Modebergen“ zu entgehen. So war auch das diesjährige Ziel, die östliche Simony-Spitze im Venedigergebiet, den meisten der Teilnehmer vorher nicht bekannt. Schon der Aufstieg zur Essener-Rostocker Hütte durch wunderbare Blumenwiesen und am tosenden Fluss entlang war lohnenswert. Rainer hatte den Regen beim Aufstieg diesmal auf angenehm kühlend tröpfelnd „eingestellt“, nachdem die Ganztags-Schwalldusche aus dem letzten Jahr doch etwas übertrieben war...

Vom absoluten Bergneuling bis zum jahrzehntelang erfahrenen Alpinisten, von der 23-jährigen Nichte „auf Tour mit Onkel Rainer“ bis zum 61-jährigen „Expeditionsarzt“: Die Teilnehmer wa-

ren sehr unterschiedlich und doch war die Stimmung bestens.

Unsere gute Laune und unser fröhliches „Guten Morgen“ zum 5.00 Uhr-Frühstück nervte schon den ein oder anderen miesepetrigem Hüttengast. Die Essener-Rostocker-Hütte (2208m, auch „EROS-Hütte“ genannt) war ein tolles Quartier: schöne saubere Zimmer und Waschräume, gutes Essen, äußerst nette Hüttenwirte. Das ein oder andere „beste Hütte, auf der ich je war“ war zu hören.

Der Aufstieg zur östlichen Simonyspitze am Samstag fand leider ohne mich statt (Ich stieg statt dessen alleine wieder ab und fuhr nach Matrei zum Schuhe kaufen, da sich beim Aufstieg die Sohlen meiner Bergschuhe abgelöst hatten...)

Der Weg zum Gipfel (so hörte ich) verlief recht anspruchsvoll teils felsig, teils über Schneefelder, die aber alle so weich waren, dass die hochgeschleppten Steigeisen nicht den Rucksack verlassen durften. Die schwierigste Passage wurde seilversichert

gegangen.

Rainer sorgte mit großem Einsatz dafür, dass alle, auch die Hochtour-Neulinge, den Gipfel erreichten und ging mit dem unerfahrensten Teilnehmer zuletzt am „kurzen Seil“. Der richtige Ort fürs Gruppenfoto am kreuzlosen Gipfel war schwer auszumachen, da die östliche Simonyspitze unmittelbar in den Grat zur westlichen übergeht.

Auch beim Abstieg ging alles „glatt“, über die schwierigste Stelle wurde abgeseilt, manche hatten Spaß an freiwilligen Rodelpartien auf dem Hosenboden und alle erreichten höchst zufrieden die Hütte.

Am Sonntag stiegen wir noch kurz auf den Hausberg, das „Rostocker Eck“ (2749m), dann ging's wieder hinunter zum Parkplatz und nach Hause.

Vielen Dank, lieber Rainer, für die schöne Tour und bis zum nächsten Mal auf dem nächsten unbekanntem Gipfel!

*Dorothee Ruff*



## Adamello

Er wollte eine ganz besondere Tour – und wir, Doro, Ingrid, Jörg, Peter, Sebastian und Paul – hatten eine ganz besondere Tour!

Ständig im Hader mit Wetterbericht und dem päpstlichen Segen starteten Paul und seine Crew den „Schlüsseltag“, den 21. Juli, mit Ziel Adamello 3539 m. In die insgesamt 18 km lange Tour stiegen wir im Wolkenbruch ein, verloren Steigeisen und uns in Gletscherspalten, kämpften uns via GPS durch dichten Nebel bis wir auf den letzten Klettermetern im herrlichen Sonnenschein endlich doch noch sehen durften, wo wir waren. Der Adamello, zweithöchster Gipfel im Naturpark Adamello-Presanella offenbart sich nur einigermaßen zähen Besuchern. Und die waren wir.

Nach langer Anreise über Brenner, von Trento nach Madonna, trafen wir uns in Carisolo, um durch das Val di Genova zur Malga Bedole unseren romantischen Übernachtungsplatz zu erreichen.

Wenig romantisch war es allerdings früh, als unsere Außenschläfer von weichschnäutigen, braunbefellten Glockenträgern geweckt wurden.

Der Auftakt für den 5-stündigen Madrot-Aufstieg ging durch den prächtigen Naturpark über Klettersteig, Wasserfall, Gletscher und leichten Kletterpassagen bis zum Rifugio ai Caduti dell'Adamello auf 3050 m.

Und damit nicht genug: der Hausberg Lobbia Alta mit 3179 m musste noch zum Überhöhen herhalten, bis wir endlich „gscheid müd“ vom Hüttenwirt Romano willkommen geheißen wurden. Wir befanden uns übrigens auf „heiligem Boden“, da in Zimmer „Vier“ 1982 und 1984 Papst Johannes Paul auf dem Sentiero della Pace, dem Friedensweg, hier nächtigte und bestimmt für sämtliche Blasenpflasterträger und Schuhsohlenverlierer betete.

Auf jeden Fall betrachteten wir es als gutes Omen, auch für unsere zweite Tour am Samstag mit dem Ziel Crosson di Lares auf 3354 m.

Auf den weiten Gletscherflächen wurde uns drastisch bewusst, was sich hier vor hundert Jahren abgespielt haben mag und folglich Teil des Friedensweges wurde.



Verrostete Stacheldrahtzäune kilometerweit, die im Niemandsland eine Grenze zwischen Österreich und Italien zogen, Munition in Hülle und Fülle ausgeapert und mahnend, dass der Irrsinn des Menschen immer wieder an die Oberfläche kommt.

Der Gipfel war uns nicht gegönnt. Wir begnügten uns mit dem Passo di Lares 3255 m, da uns der vom Hüttenwirt

Romano als ‚molto difficile‘ beschriebene Aufstieg auch nicht gefiel.

Entschädigt wurden wir auf dem Rückweg, als sich die ganze Crew (ja die ganze!) in einem Gletscher-Pool erfrischte. Am Sonntag rundeten wir den Heimweg noch typisch italienisch ab, mit Porcini, Polenta, Hirschragout und Vino und vielen Bildern, die uns bleiben.

*Ingrid Liebming*

# Ortsgruppe Heilsbronn

## Programm 2017/2018

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
Sa. 18.11	Nachtwanderung	Wilfried L.
Fr. 24.11	Monatstreffen	
So. 10.12	Jahresabschlusswanderung	Jürgen S.
So. 14.01	Winterwanderung um Dietenhofen	Birgit L.
Fr. 26.01	Monatstreffen im Gasthof Goldner Stern	
So. 04.02	Diavortrag "Im Bann der Berge"	Wilfried L.
Fr. 23.02	Monatstreffen	
Fr. 02.03 - So. 04.03	Winterwochenende Wildschönau / Alpbachtal	Jürgen S.
Fr. 23.03	Monatstreffen	
So. 22.04	Erlebniswanderung Hersbrucker Schweiz	Wilfried L.
Fr. 27.04	Monatstreffen	
Sa. 12.05 - So. 13.05	Aktionswochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Jürgen S.
Fr. 08.06	Monatstreffen	
Fr. 22.06 - So. 24.06	Wanderung Wilder Kaiser mit Sonnwendfeier	Miriam O.
Fr. 29.06	Monatstreffen	
Fr. 13.07 - So. 15.07	Wanderung Schachen / Meiler Hütte	Birgit B.
Fr. 27.07	Monatstreffen	
Fr. 21.09 - So. 23.09	Familienwanderung Montafon, Lindauer Hütte	Jürgen S.
Fr. 28.09	Monatstreffen	
Sa. 06.10	Herbstwanderung Im Altmühltal	n.o.
Fr. 26.10	Monatstreffen	
Mi. 31.10 - So. 04.11	Wanderwochenende in Südtirol	n.o.
Sa. 17.11	Nachtwanderung	n.o.
Fr. 30.11	Monatstreffen	
Sa. 15.12	Jahresabschlusswanderung	n.o.
Auskünfte und Anmeldung bei Jürgen Schneider Tel. 09872-805480		

## 4-Gipfel-Familientour im Mangfallgebirge 21. bis 23. Juli 2017

Eine familiengerechte Hüttentour zu planen, stellte sich dieses Jahr als äußerst schwierig heraus, da viele Hütten bereits Monate vorher schon ausgebucht waren. Überall bekamen wir Absagen! Das geplante Hüttenwochenende am Wilden Kaiser wurde daher kurzfristig nach Bayern ins schöne Mangfallgebirge verlegt.

Wir – das waren neun Erwachsene und sechs Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren – kamen mit unseren Autos am späten Freitagnachmittag bei heftigem Gewitter an der Talstation der Taubensteinbahn an (diese hatte aufgrund des schlechten Wetters natürlich bereits geschlossen). Als nach wenigen Minuten der ganze „nasse Spuk“ vorbei war, machten wir uns gegen 17.30 Uhr auf den Weg zum Taubensteinhaus. Die Kinder liefen eifrig voran und erreichten nach circa zwei Stunden als erstes die ersehnte Hütte, wo wir bereits erwartet wurden. Nach einem leckeren Abendessen planten wir in gemütlicher Runde noch die Tour für den kommenden Tag und gingen anschließend in unsere Betten.

Am Samstag machten wir uns nach dem Frühstück bei bestem Bergwetter auf den Weg zur geplanten Gipfel-Tour. Erstes Ziel war der nur wenige Minuten entfernte Taubenstein auf knapp 1700 m ü.M. Die kurze Klettereinlage bis zum Gipfel fanden unsere Kinder natürlich super und alle machten sich nach der tollen Fernsicht und einigen Gipselfotos gut gelaunt auf den Weg zu unserem nächsten Ziel, der Rotwand.

Die Strecke war wunderbar abwechslungsreich und an einigen Stellen war durchaus etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefordert. Nach einem steilen Anstieg folgten wir nun leicht bergab dem Wanderweg entlang des Lempersberg und erreichten nach einer weiteren kurzen Steigung schließlich den Kirchsteinsattel. Von hier aus war das Rotwandhaus bereits zu sehen und die Aussicht auf eine leckere Mit-

tagspause verlieh unseren Kids geradezu Flügel!

Am Abzweig Rotwandgipfel/Rotwandhaus beschlossen unsere hungrigen Kinder, den Gipfel auszulassen und lieber auf der Hütte auf uns Gipfelbesteiger zu warten. Die Aussicht auf Kaiserschmarrn, Spaghetti oder Pommes war einfach verlockender als die Aussicht auf sämtliche umliegenden Berggipfel. Nur unser zweitjüngstes Mitglied Richard (sechs Jahre alt) beschloss, uns auf den Gipfel zu begleiten und stieg tapfer mit hinauf auf 1884 m ü.M.

Nach großartigen Fernblicken freuten auch wir uns nun auf eine ausgiebige Mittagspause auf der Terrasse des Rotwandhauses.



Rotwandhaus

Gestärkt ging es anschließend hinunter zur Kumpfelscharte und weiter entlang der Rotwand-Ostflanke zum Miesingsattel.

Hier entschied ein Teil unserer Gruppe, spontan noch einen dritten Gipfel zu besteigen – den Hochmiesing mit 1883 m ü.M. (Wieder mit dabei: der kleine Richard!)



Soinssee

Dies war eine lohnenswerte Entschei-

dung, wie sich wenig später herausstellte. Nach einem relativ kurzen Aufstieg durch ausgedehnte Latschen erreichten wir ein wunderschönes einsames Gipfelplateau mit einem herrlichen Blick auf den gut 400 Hm tiefer liegenden Soinssee!



Auf gleichem Weg ging es zurück zum Miesingsattel und von dort aus weiter hinunter zur Kleintiefentalalm.

Einige wählten ab hier den breiten Forstweg, andere den etwas kürzeren und leider sehr nassen Steig durch den Wald zurück zum Taubensteinhaus.

Wieder auf der Hütte trafen wir auf eine große Gruppe berg- und musikbegeisterter Männer, ebenfalls aus Mittelfranken (Feuchtwangen/Dinkelsbühl), die uns mit Akkordeon und Gesang von altbekannten Volksliedern einen langen und unvergesslichen Abend bereiteten.

Für die zweite Nacht auf dem Taubensteinhaus hatten wir nun ein Bettenlager für unsere gesamte 15-köpfige Gruppe und schliefen trotz nächtlichem Gewitter relativ gut.

Am Sonntagmorgen beschlossen wir während des Frühstücks, unserer Tour vor dem Abstieg noch einen vierten Gipfel hinzuzufügen. Und so machten wir uns auf den Weg zum Rauhkopf mit 1689 m ü.M. Da auch hier eine nette Kraxelei zum Gipfel führt, waren natürlich alle Kinder wieder mit Freude dabei und kletterten eifrig bis zum Gipfelkreuz!

Weiter ging es einen steilen Graskamm hinunter und anschließend leicht berg-

auf zum Regen durchtränkten Sattel vor dem Tanzeck. Nach einem kleinen „Inselhopping“ von Grasbüschel zu Grasbüschel setzten wir unseren Weg Richtung Schönfeldhütte fort. Dort angekommen wurden wir noch ein letztes Mal mit hervorragendem Essen verwöhnt, bevor wir dann endgültig ins Tal abstiegen.

An der Talstation der Taubensteinbahn angekommen, putzten alle noch fleißig ihre Schuhe am Brunnen bevor wir uns nach einem tollen Bergwochenende alle glücklich und zufrieden auf den Heimweg machten.

Vielen Dank an alle Mitwanderer für ein so schönes und harmonisches Wanderwochenende!!

Miriam O.



## Genusswandern 2018

**21.04.2018**

**Auftaktwanderung „Von der Bibert zur Zenn“**

Ebersdorf, Kolmberg, Adelsdorf nach Wilhelmsdorf.

ca. 15 Kilometer, 4,0 Stunden Gehzeit, leichtes Gelände.

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 09.04.2018

**26.05.2018**

**„Die Fränkische hoch drei“**

Pottenstein, Elbersberger Höhe, Püttlachtal, Kosbrunner Tal, Kleiner Kulm nach Pegnitz.

ca. 24 Kilometer, 5,5 Stunden Gehzeit, Anspruchsvolle und gehaltvolle Tour.

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 14.05.2018

**23.06.2018**

**„Über die Europäische Wasserscheide zum Langskeller“**

Oberdachstetten, Altmühl-Quellgebiet, Wildbad nach Burgbernheim

ca. 14 Kilometer, 4 Stunden Gehzeit, schattige und leichte Wanderung

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 11.06.2018

**01.09. bis 09.09.2018**

**„Südtirol Verdins (Schenna) Passeier Tal“**

Eine Woche wandern und genießen in Südtirol.

Wir übernachten wieder bei Sabine in der Pension Klotzner Hof.

Anreise gemeinsam im Reisebus

Anmeldeschluss: 07.07.2018, max. 15 Teilnehmer

Tourenbesprechung am 17.08.2018

**13.10.2018**

**„Zu Frankens höchstem Weinberg“**

Weinwanderung von Ebrach, Handtal, Ruine Stollberg, Magdalenenkreuz nach Ebrach.

ca. 14 Kilometer, 4 Stunden Gehzeit, leichtes Gelände

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 24.09.2018

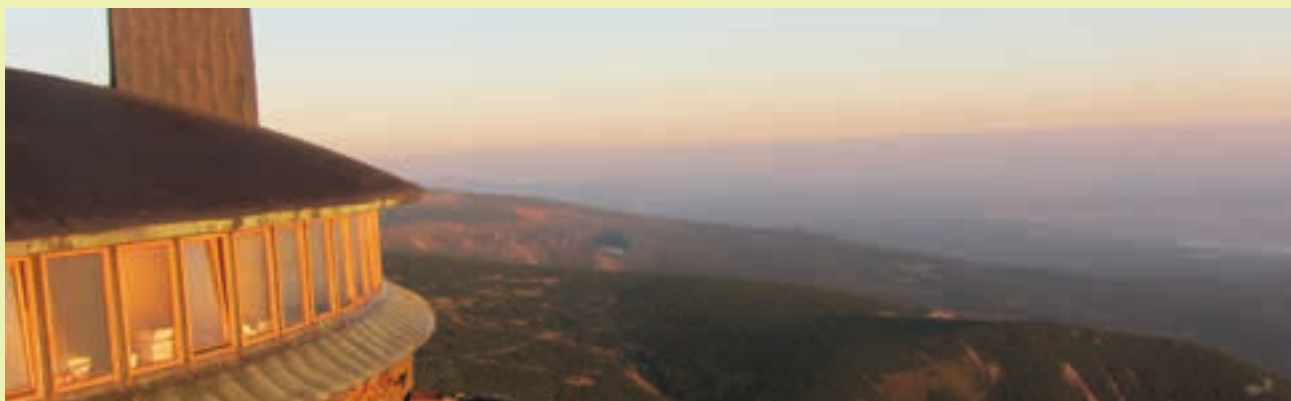
**31.12.2018**

Wanderung „Jahresausklang“ mit Glühwein und Lebkuchen

**Anmeldung bei**

**Klaus Pöhlmann**

**Telefon: 0911 / 74 67 914**





## Wanderwoche im Reich des Rübezahl

Das Riesengebirge ist 36 km lang und stellt eine natürliche Grenze zwischen Schlesien und Böhmen dar. Knapp ein Drittel des Gebirgszuges liegt auf polnischer Seite, der übrige Teil gehört zu Tschechien. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Natur steht das Riesengebirge unter Naturschutz.

Nach einer geruhsamen Autofahrt kamen wir bei der Josefbaude (josefova bouda) an. Nachdem wir unsere gemütlichen Zimmer bezogen und das erste Erlebachbier genossen hatten, warteten wir gespannt auf die Wanderungen, die Klaus und Mathias für uns ausgesucht hatten. Die Bergbauden waren einst Schutzhütten für Viehhirten und typisch für das Riesengebirge.

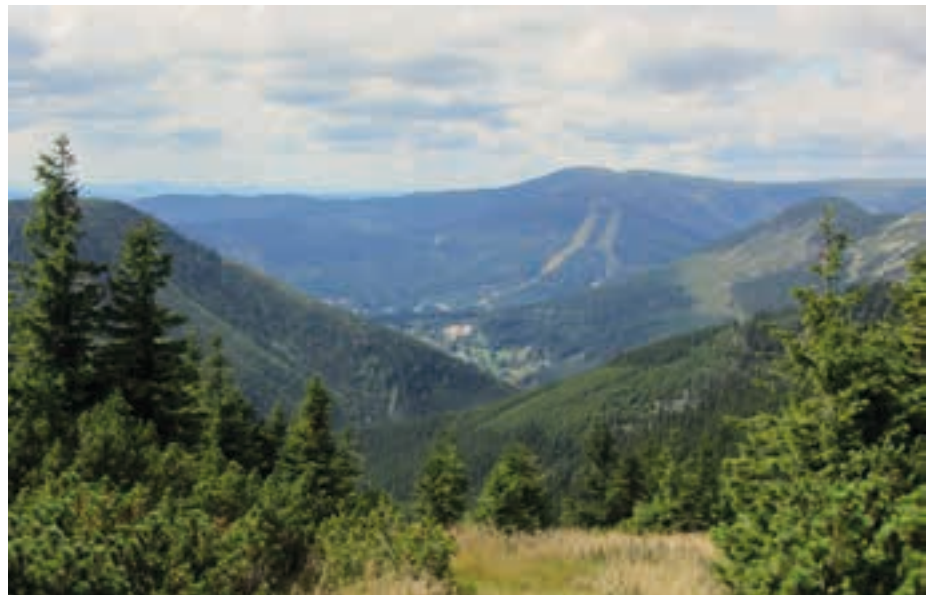
Am ersten Tag ging es los über den tschechisch-polnischen Freundschaftsweg entlang des Hauptkamms des Riesengebirges. Die Mädels- und Mannsteine luden zu den ersten Fotoshootings ein. Die Schneegruben an der Wetterstation boten fantastische Tiefblicke auf deren gewaltige Felsszenarien. Danach stiegen zur Labska bouda (Elbbaude) ab, wo wir uns mit saurer Suppe und Heidelbeerkolatschen (kola) stärkten.

Anschließend kamen wir zur Elbquelle. Symbolisch dargestellt wird sie durch einen Brunnen und eine Reihe von Wappen der Städte, durch welche die Elbe auf ihrem langen Weg bis zur Nordsee fließt. Auch ein bedeutender Salzhandelsweg führte durch diese Gegend.

Nach einer weiteren Einkehr in der Martinsbaude machten wir uns auf den Rückweg und hatten an diesem Tag 25 km und 803 Höhenmeter zurückgelegt, das Tagesdurchschnittspensum dieser Wanderwoche.

Verwitterte Felsen mit grünlich schimmernden Flechten überzogen, Hochmoore, nur über Bretterwege begehbar, Legföhreninseln, saftige Wiesen mit blauem Schwalbenwurzengras (auch die eher seltenere, weiße Form) erfreuten den Botaniker in uns. Nicht zu vergessen: die Naschkatzen, die nicht von den zuckersüßen Preiselbeeren lassen wollten.

So folgte eine eindrucksvolle Wanderung nach der anderen, mal auf tschechischer, mal auf polnischer Seite. Zu den sieben Gründen, am wildromantischen Teufelsbach entlang, mit seinen rot ver-



färbten Steinen, dem Naturlehrpfad, dem Weißwassergrund, an der Bouda na Planí (Planurbaude) vorbei, wo unter der Leitung von Graf Claus Schenck von Stauffenberg ein Treffen deutscher Wehrmachtsoffiziere zur Vorbereitung des gescheiterten Attentats auf Hitler stattgefunden hatte. Eingekehrt sind wir in der Wiesenbaude, um uns die herrlichen Heidelbeerklöße und andere tschechische Gerichte einzuverleiben. Unseren Durst löschten wir mit dem wohlschmeckenden, selbstgebrauten Bier PAROHÁ.

Die Mini-Brauerei an der Wiesenbaude (1410 m) ist eine der höchst gelegenen Brauereien Europas (Fürther Hütte, „Zwergenbräu“ 2201 m). Zum Bierbrauen wird Wasser aus der Quelle der Weißen Elbe verwendet.

Die Nachtwanderung war besonders eindrucksvoll. Morgens, um 2.30 Uhr, nach einem Kaffee und einer schlaflosen, verkürzten Nacht, stiegen wir, mit Stirnlampe und Lunchpaket ausgerüstet, im Gänsemarsch in Richtung

Schneekoppe auf, um rechtzeitig einen fantastischen Sonnenaufgang zu erleben, wie man ihn nicht alle Tage zu sehen bekommt.

Den einzigen Regentag haben wir als Kulturtag im Riesengebirgsmuseum in Vrchlabi (Hohenelbe) erlebt. Daran schloss sich am letzten Tag noch eine Wanderung ins Agnetendorf an, wo wir das Wohnhaus von Gerhart Hauptmann besuchten. Diese Wanderung war nicht nur schweißtreibend, sondern brachte den Pilzsammlern auch eine reiche Ausbeute an Steinpilzen.

Eine tolle Woche ging zu Ende mit einem herzlichen Dankeschön an Klaus Pöllmann und Mathias Aust für die Organisation, Auswahl und Gestaltung dieser Genusswanderung. Mathias, der das Riesengebirge wie seine Westentasche kennt, hat uns sicher bergauf und bergab geführt. Unterwegs und am Abend unterhielt er uns mit Insiderwissen und interessanten Geschichten bei Erlebachbier, Pilzschnaps und wohlschmeckender einheimischer Küche.

*Karin Laurer*





Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, – mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

**Ansprechpartner: Corinna und Michael Hartmann,**  
**Tel: 0911/7873722**

## 26.11.2017 Carerra World, Oberasbach

Keine Lust auf trübe Novembertage? Dann kommt mit uns zur [www.carrera-world.com](http://www.carrera-world.com). Auf interessanten Bahnen wollen wir etwas Nervenkitzel erleben. Anmeldung bitte unter Tel. 4783962 bis spätestens 22.10. wegen Reservierung. Treffpunkt: 15.00 Uhr vor dem Eingang  
Kosten: Ab 10 € pro Person je nach gewünschter Fahrzeit. Die Kosten für die Kinder übernimmt die Familiengruppe.



## 19.01.2018 Programmtreff

Wir planen die Aktivitäten für 2018. Kommt mit Euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine E-Mail an [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

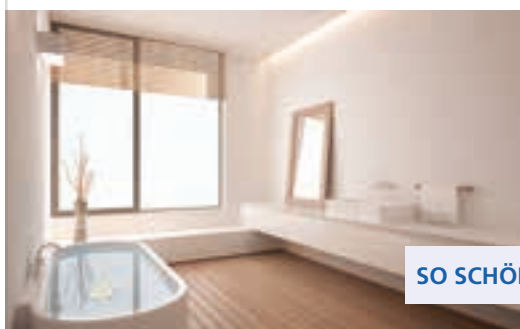
Treffpunkt: 19.00 Uhr El Floridita, Königstraße 128, Fürth  
Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe

## 04.02.2018 Winterwanderung zum Klingenden Wasserfall

Wir hoffen auf Schnee und Eis – dann ist diese Runde extra schön. Von Haimendorf laufen wir gemütlich zum Klingenden Wasserfall und dann in einem großen Bogen unterhalb des Moritzberges wieder zurück. Bei Schnee die Schlitten nicht vergessen!

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Wanderparkplatz in Haimendorf

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer.

Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

**SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN**



**ORTNER**  
[www.ortner-haustechnik.de](http://www.ortner-haustechnik.de)

Überzeugend kompetent.

**Ortner GmbH**  
Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf  
Telefon 0911/69 11 00  
E-Mail [ortner@ortner-ht.de](mailto:ortner@ortner-ht.de)



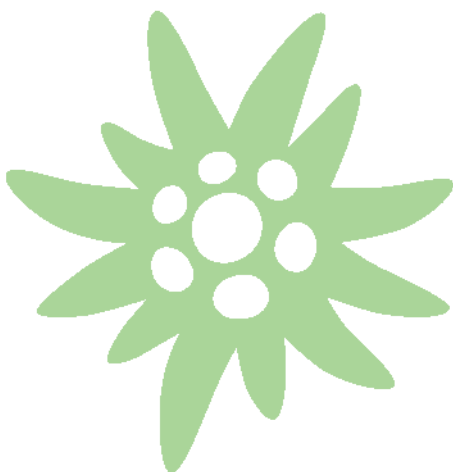
Anmeldung bei Corinna und Michael,  
Tel. 7873722 oder per Mail an die Fa-  
miliengruppe

## 18.03.2018 Osterspa- ziergang im Fürther Stadtwald

Wie jedes Jahr führt uns unser Osterspa-  
ziergang in den Fürther Stadtwald. Dort  
kontrollieren wir, ob unser Gipfelkreuz  
auf dem höchsten Punkt Fürths – dem  
Winterrangen – noch steht. Wir starten  
wieder in Burgfarrnbach.

Treffpunkt: 15.00 Uhr in Burgfarrnbach  
Anmeldung bei Corinna und Michael,  
Tel. 7873722 oder per Mail an die Fa-  
miliengruppe

Eine aktuelle Terminübersicht  
findet sich auch im Internet.  
Außerdem verschicken wir  
regelmäßig die aktuellen  
Termine per Mail. Wenn ihr auch  
in unseren Familiengruppen-  
Verteiler aufgenommen werden  
wollt, schickt bitte eine kurze  
E-Mail an  
[familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)





**BÜCHER EDELMANN**  
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth  
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-delmann.de  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



**Reiseführer:** ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski,  
Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott,  
Reise Know-How, Vis-à-Vis

**Wanderkarten:** Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

**Radwanderführer:** Bikeline, ADFC

**und außerdem:** Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravanningführer,  
Atlanten, Planokarten, Globen

# Neue Fürther Hütte 2201m in den Hohen Tauern Impressionen der Sommersaison 2017



geöffnet von  
Mitte Juni  
bis Anfang  
Oktober

Der neue Seil-  
bahnmotor



Zwei Generationen Hüttenwirte: Hans Scheuerer  
(seit 1990) und Anton Nindl (1970-1989)



Schnee im September



Sektionsfahrt mit Musik

## Das Stüberl



### Zwergisch gut

Vom 1. Dezember bis Ende April ist das Zwergenbräu-Stüberl im Tal geöffnet. Es gibt Schmankerl von Gabi und selbstgebraute Biere von Hans.

Öffnungszeiten:  
Mi-So 15.00 – 22.00 Uhr  
Wenns 33,  
5733 Bramberg, Österreich  
Telefon: 0043-6566-7344





Ein Aufenthalt auf der  
Fritz-Hasenschwanz-Hütte  
ist auch im Winter ein Erlebnis!

## Selbstversorgerhütte bei Streitberg

### Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Fritz-Hasenschwanz-Hütte,

auch im Winter seid ihr herzlich eingeladen, rund um die Hütte durch Schnee, Winter- oder Frühlingssonne zu wandern, in den benachbarten Gaststätten einzukehren, Geburtstage, Advents- oder Weihnachtstage dort zu feiern oder einfach nur am warmen Kachelofen zu entspannen.

Der Holzplatz ist gut gefüllt, herzlich willkommen zu jeder Jahreszeit!

#### Euer Hüttenteam

**Gabi und Jürgen, Christa und Heinz,  
Jürgen, Jan und Geli**

Hüttenwart: Geli Hoffmann, e-mail:  
huettenwart@alpenverein-fuerth.de

Die Hütte ist zu Fuß in ca. 5 Minuten vom Waldrand zu erreichen, Trinkwasser kann in der nahe gelegenen Gaststät-

te geholt werden. Ein Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett neu ausgestattete Küche mit Gasherd und 15 Lagerplätze unterm Dach laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein.

Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen.

Reservierungen und Informationen in der Geschäftsstelle:

Mittwoch und Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Telefon: 0911-743 70 33, e-mail:  
post@alpenverein-fuerth.de



Mit einer Anzahlung von 15,00 € auf das Sektionskonto:

DAV Fürth, Sparkasse Fürth, IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35, Verwendungszweck: „Hüttenreservierung von ... bis ...“ wird die Buchung gültig. Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe Seite 44.

Termine für 2018 gibt's  
ab 21. Februar 2018.





## Metropolmarathon Fürth 2017

**Gratulation an unsere Läuferinnen und Läufer, die auch in diesem Jahr erfolgreich ihr Ziel erreicht haben:**

<b>Marathon:</b>	
Stefan Dittrich	3:02:14
Martin Haack	4:49:08
<b>Halbmarathon:</b>	
Daniel Weiß	1:25:51
Lisa Schmid	1:49:49
Stephan Eichmann	1:51:51
Wolfgang Bernard	1:54:34
Kohl Hans-Werner	2:56:08
<b>10-km-Lauf:</b>	
Sebastian Pietz	0:47:17
Andreas Krug	0:50:36
Christoph Maier	1:07:05

**Meldet euch an, ob Walking, 10 km-Lauf, Halbmarathon, oder Marathon – es geht nicht um sportliche Höchstleistung, sondern um den Spaß, dabei zu sein!**

Veröffentlicht sind Teilnehmer, die für den DAV Fürth gestartet sind. Bitte in Zukunft bei der Anmeldung bei Verein „DAV Fürth“ eintragen.

## RunTerra 2017

8 km-Hindernisparkour in Zirndorf mit 50 satten Hindernissen

Es war hart, es war dreckig, es war nass, es war geil!

Die Mannschaft Crazy Nine mit den Teilnehmern des DAV Fürth erreichte geschlossen nach 2 Stunden das Ziel

- Hanna Bruhn
- Lisa Bruhn
- Andrea Bruhn
- Tilo Bruhn
- Patrick Heindl
- Ingrid Hobauer
- Bernd Hobauer
- Tilman Goertler
- Werner Hoffmann

**Herzlichen Glückwunsch an alle, die das Abenteuer bestanden haben!**

handel  
handwerk  
komplettausbau

# schneider


fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider  
Fliesenlegermeister  
Baumgartenweg 22 • 91560 Heilsbronn  
Telefon (09872) 95639-0  
Telefax (09872) 95639-99  
www.fliesenschneider.info  
heilsbronn@fliesenschneider.info

**Lager, Ausstellung und Beratung:  
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**



Wir suchen für  
unsere  
Geschäftstelle  
ehrenamtliche  
Mitarbeiter

## WEITWANDERUNG am 5. Mai 2018

Es muss ja nicht immer ein Marathon sein, eine lange Wanderung tut es vielleicht auch! Mal 43 km zu wandern, ist für die meisten schon eine Herausforderung. Im nächsten Jahr organisieren die Flotten Fürther Füße zum 3. Mal zusammen mit der Seniorengruppe die alljährliche Weitwanderung. Dazu sind alle Gruppen des DAV Fürth und auch die Bergwandergruppe vom DAV Nürnberg eingeladen. Im Frühling bei geeignetem Wetter ein tolles Erlebnis!

Abfahrt: 6.00 Uhr Parkplatz des TV Fürth 1860, Coubertinstraße Fürth oder 6.10 Uhr Rathaus (U-Bahnhaltestelle) Fürth

Ein Bus bringt uns zu den Ausgangspunkten der Wanderung:

In Scheßlitz beginnt die Langstrecke von 43 km. Die Teilnehmer, die die Kurzstrecke laufen, werden später aus dem Bus gelassen. Es wird bei beiden Gruppen jemand von uns mitgehen, so dass sich keiner verlaufen kann. Für die Kurzstreckenwanderer bleibt genug Zeit für eine Einkehr, die Langstreckenwanderer nehmen lieber ein Pausenbrot mit.

Gegen Spätnachmittag kommen hoffentlich alle Teilnehmer an der idyllisch gelegenen Fritz-Hasenschwanz-Hütte zwischen Streitberg und Muggendorf an. Dort auf der Terrasse, mit Blick auf die Ruine Neideck, versorgt uns die Seniorengruppe mit Kuchen, Gegrilltem und Bier vom Fass. Man plaudert mit Gleichgesinnten aus den anderen Gruppen und wartet auf die Ankunft aller Wanderer.

Gegen 19.00 Uhr holt uns der Bus ab und bringt uns wieder nach Fürth zurück.

Teilnahmegebühr: 25,00 € einzuzahlen auf das Konto DE2176250000040751208 bei der Sparkasse Fürth, Kontoinhaber DAV Fürth – nicht vor Januar 2018!!!

**Anmeldung bis 28.04.18** bei Liane Ament  
Mail: AmentL@web.de  
Organisatoren: Sabine Hain, Liane Ament, Freddy Spieß, Hans Haßden-teufel

Für Fragen: Tel 0911 9769924 (Sabine und Freddy) oder 09101 409518 (Liane)



**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr: 10 - 19 Uhr  
Sa: 10 - 16 Uhr

Gustavstraße 35  
90762 Fürth  
09 11 78 06 26 27  
www.farcap.de



# Neu in Fürth

sportlich  
ökologisch  
sozial



Jacken, Hosen,  
Sweatshirts, T-Shirts,  
Schuhe und Rucksäcke,  
oder Outfits für  
Wellness und Yoga

Damen, Herren und  
Kinder



Sport und Fairness gehören  
zusammen.

FARCAP gGmbH Faire Mode hat jetzt die Möglichkeit, eine Lücke im Fairen Textilangebot – nämlich speziell für Trekking- und Yogafreunde - in Fürth zu schließen. Unter dem Motto „ökologisch und fair unterwegs“ umfasst das Angebot Jacken, Hosen, Sweatshirts, Schuhe und Rucksäcke, aber auch Funktionswäsche für Damen, Herren und Kinder, die gerne wandern, radeln oder klettern gehen. Für die Freund\_innen von Yoga sind entsprechende bequeme und praktische Outfits im Angebot. Wichtig ist den Ladenbesitzerinnen dabei, dass die Waren den Kriterien der Nachhaltigkeit und des Fairen Handels entsprechen, d.h. die Zulieferer setzen sich für gute und faire Arbeitsbedingungen und die Einhaltung ökologischer Standards weltweit ein. Eine unabhängige Kontrollorganisation wie z.B. die Fair Wear Foundation überprüft diese und stellt sicher, dass diese Kriterien überwacht und verbessert werden. Als „kleine Schwester“ übernimmt Berg & Tal das Konzept von FARCAP Faire Mode und informiert mit kleinen Events über faire und ökologische Aspekte in der Textilkette. Kundinnen und Kunden können hier also sicher sein, dass sie ein Produkt erwerben, das in der Herstellung Rücksicht auf Mensch und Natur nimmt. Lassen Sie sich in die faire Bergwelt entführen!



## Wanderprogramm der Flotten Fürther Füße

Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Sa, 19. November	<b>An der Fränkischen Rezat</b> Von Windsbach über Spalt nach Georgensgmünd	24 km	10.00 Uhr Bahnhof Fürth, 11.25 Uhr Windsbach Anmeldung bis 17.11.	Christian Kleinschmidt Tel. 0911-6001256 Mob. 0178-6456430
Sa, 02. Dezember	<b>Wanderung nach Schwabach</b>	25 km	10.00 Uhr Bahnhof Fürth	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
So, 10. Dezember	<b>Gänsewanderung</b> Von Rupprechtstegen nach Neutras Einkehr mit Gänseessen im Resnhof	28 km Stirnlampe mitnehmen	7.30 Uhr Bahnhof Fürth, Bahnhof Nürnberg: 8.08 Uhr, R3, Zugspitze Anmeldung erforderlich bis 2. Dezember	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
Sa, 30. Dezember – Mo, 01. Januar 2018	<b>Silvester in den Bayerischen Voralpen</b> Übernachtung auf der Tutzinger Hütte	Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung, Lawinenausrüstung erforderlich	Zugfahrt 6.30 Uhr Bahnhof Nürnberg, Bayerticket, Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
So, 07. Januar 2018	<b>Spanferkelwanderung</b> Von Fürth nach Steinbach	15 km	Anmeldung zum Spanferkelessen erforderlich; 12.00 Uhr Bahnhof Fürth	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
Sa, 27. Januar 2018	<b>Winterbesteigung des Glatzensteins</b>	20 km	8.30 Uhr Bahnhof Fürth, Anmeldung erwünscht	Liane Ament 09101-409518 Heike Kestel 0911-97198 35



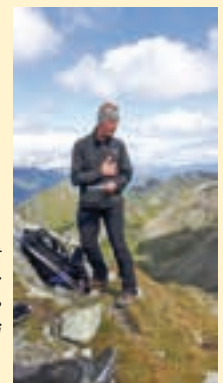
Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Fr 02. Februar – 4. Februar	<b>Schneeschuhwanderung</b> im Chiemgau Übernachtung auf der Priener Hütte	Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung Lawinenausrüstung erforderlich	Abfahrt Freitag, 13.00 Uhr , Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
So, 18. Februar	<b>Zum Altmühlsee</b> Rundwanderung ab Gunzenhausen, am Altmühlsee entlang mit Besuch der Vogelinsel	21 km	8.00 Bahnhof Fürth, Bahnhof Nürnberg: 8.39 Uhr ,Gleis 4, Zugspitze, Anmeldung erwünscht	Brigitte Kirchhoven Tel 0911-747540 Mob 0176-56855604
Fr, 23. Februar – So, 25. Februar	<b>Schneeschuhwanderung</b> im Kleinwalsertal Übernachtung auf der Schwarzwasserhütte	Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung Lawinenausrüstung erforderlich	Abfahrt Freitag, 8.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob 0170-8502212
So, 4. März	<b>Auf dem Malerweg</b> Rundwanderung ab Parsberg, idyllische Plätze im Tal der Schwarzen Laber	20 km	9.00 Uhr Bahnhof Bahnhof Fürth; Bahnhof Nürnberg: 9.34 Uhr Gleis 5, Zugspitze	Brigitte Kirchhoven Tel 0911-747540 Mob 0176-56855604
So, 18. März	<b>Rund um den Staffelstein</b> Von Bad Staffelstein über den Staffelstein mit einer südlichen Schleife über den Alten Staffelberg zurück nach Bad Staffelstein.	27 km	07.30 Uhr Bahnhof Fürth	Hans Haßdenteufel Tel 09101-409519 Mob 0160-5541013
So, 7. April	<b>Frühlingswanderung rund um Pretzfeld</b>	Länge: 20 km; 500 hm	Näheres ab März auf unserer Website	Bettina und Frank Winzer Tel. 0151-26655095
01. April – 15. April	<b>Wandern auf La Palma</b> Übernachtung auf einer Finca (Ferienhaus)		Termin kann sich noch verschieben, Anmeldung erforderlich Vorbesprechung im Tannenbaum am 02. November 2017	Freddy Spieß Tel 0911-976 9924 Mob 0170-8502212
So, 15. April	<b>Kirschblütenwanderung</b> Von Ebermannstadt nach Gräfenberg Training für Weitwanderung	30 km	7.49 Uhr S-Bahn Nürnberg , S1, (Zugspitze) 7.40 Uhr Bahnhof Fürth	Freddy Spieß Tel 0911-976 9924 Mob 0170-8502212
Sa, 21. April	<b>Auf dem Altmühl-Panoramaweg</b> von Pappenheim nach Dollnstein	24 km (740 Hm)	7.00 Uhr Bahnhof Fürth, Bayerticket, Anmeldung erwünscht	Elisabeth Händl Tel. 0911-776251 Mob 01590-1427640
Sa, 5. Mai	<b>Weitwanderung</b> Langstrecke von Scheßlitz Kurzstrecke	42 km 28 km	6.00 Uhr Parkplatz 1860 Coubertinstrasse, 6.10 Uhr, Fürth Rathaus, Siehe Info auf Seite 31	Liane Ament, Hans Haßdenteufel, Freddy Spieß, Sabine Hain

Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
<b>Vorankündigung für Sommer 2018:</b>				
22. -28. Juli	<b>Bergwanderung in den Hohen Tauern</b> Schobergruppe	Anspruchsvolle Bergtouren (rot bis schwarz)		Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
01. – 09. September	<b>Klettersteige in der Palagruppe</b>			Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212

Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachübungsleiter und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. Anmelden zu den Wanderungen ist nicht erforderlich, wenn nicht ausdrücklich vermerkt. Kommt einfach zum Treffpunkt! Allerdings ist es empfehlenswert, den Organisator zu kontaktieren oder auf die Website zu schauen, da die Wanderungen lange im Voraus festgelegt werden müssen. Für weitere Wanderungen schaut bitte auf die Website! Der Stammtisch findet zusammen mit den Bergsteigern im Tannenbaum jeden 1. Donnerstag im Monat statt, im Sommer meistens in einem Biergarten. Dies steht auch auf unserer Website.

**Ansprechpartner: Sabine Hain, [fff@alpenverein-fuerth.de](mailto:fff@alpenverein-fuerth.de), Tel 0911 9769924 oder 0178 8639484**

## Bergtour der Flotten Fürther Füße in den Hohen Tauern Einige Impressionen aus der Kernzone des Nationalparks



*Ein weiteres Highlight auf der Göselswand: der mehrstimmige Bergsteigerchor mit Willi als Chorleiter.*



*Grüne Hänge, rauschende Wasserfälle, auch mal Wasser von oben, wunderschöne Täler und Höhenwege, Murmeltiere und Gletscher.*



*Suchbild: Wo ist die Hütte?  
Die Clarahütte ist eine beim Näherkommen fast nicht zu erkennende Hütte, die Schlafzimmer liegen unter dem Grashang. Sie ist über den NaturKraftWeg bergauf an den tosenden Umbalfällen entlang erreichbar. Die Hütte ist eine modernisierte, gemütliche Unterkunft mit sehr freundlichen, engagierten, jungen Wirtsleuten und Nachschlag beim Abendessen.*

*Göselswand 2912m  
War das ein Gipfelpanorama!  
Überall Berge, in jede Himmelsrichtung!*



## Elbsandsteingebirge 13.5. bis 20.5.2017

### 13.05.2017 Weinberge Radebeul – Dresden – Ankunft Felsenmühle

Am 13.05. startet die Gruppe verteilt auf drei Autos Richtung Radebeul. Dort treffen wir uns um 11.30 Uhr in einem gemütlichen Weinrestaurant in den Radebeuler Weinbergen. Es gibt leckere Brotzeiten und Wein von den umliegenden Weinbergen. Danach laufen wir die vielen Treppenstufen hoch zum Spitzhaus und Bismarckturm, von wo man eine tolle Aussicht auf Dresden hat. Mit der Straßenbahn fahren wir in die Dresdner Innenstadt, wo wir bei einem Stadtspaziergang die wichtigsten Sehenswürdigkeiten abklappern: Elbufer, Hofkirche, Semperoper, Schloss, Frauenkirche, Brühlsche Terrasse. Zwischendurch stärken wir uns bei Kaffee, Kuchen und Eis. Pünktlich zum Abendbrot kommen wir in der Felsenmühle im Kirnitzschtal an, werden auf die Zimmer verteilt (Christian und Dieter bekommen als jüngstes Paar das Hochzeitszimmer mit Himmelbett), duschen und treffen uns anschließend zu einem leckeren Abendbrot in der Gaststube.



### 14.05.2017 Kuhstall – Winterbergspitzen – Affensteinpromenade – Idagrotte/ Frienstein – Abstieg durchs Heringsloch

Nach dem Frühstück brechen wir direkt von der Unterkunft zu unserer ersten Wanderung auf. Wir wandern durch den Kleinen Zschand und die Ferkelschlüchte bis zum Kuhstall. Über die Himmelsleiter klettern wir zum Felsplateau hoch und genießen einen ersten herrlichen Blick auf die Felsformationen des Elbsandsteingebirges. Dann ist noch genug Zeit, die umliegenden Felsen und eine Höhle (das Schneiderloch) zu erkunden. Danach geht's gemütlich durch den Wald bis zur nächsten Felsformation, den Affensteinen. Wir steigen hoch zur Affensteinpromenade und laufen von dort, immer auf derselben Höhe, mit traumhaften Ausblicken rund um das Affensteinmassiv. Mittagspause ist in der Idagrotte. Inzwischen ziehen dunkle Wolken auf und Gewitter kreisen rund um die Felsen. Wir laufen etwas flotter weiter, verzichten auf den Aufstieg zum Aussichtspunkt Carolafelsen und beschließen alle gemeinsam den kur-



zen Weg zurück durch das Heringsloch zur Unterkunft zu nehmen. Es beginnt zu regnen, aber vom Gewitter bleiben wir zum Glück verschont. Kurz vor der Felsenmühle zeigt sich die Sonne wieder. Nach Kaffee und Kuchen bleibt genug Zeit zum Ausruhen, lesen, stricken ... Nach einem leckeren Abendessen in der Felsenmühle bleiben wir im Gastraum sitzen und spielen Kniffel und Triomino.

### 15.05.2017 Hinterherrmsdorf – Hintere Schleuse – Kirnitzschtal – Hickelhöhle – Thorwalder Wände- Zeughaus – Hinteres Raubschloss

Um 9.00 Uhr geht's mit dem Bus nach Hinterherrmsdorf, wo unsere heutige Tour startet. Beim Laufen durch den Ort sehen wir hübsche Umgebendehäuser, typisch für diesen eher durch die Lausitz/Sorben geprägten Teil der Sächsischen Schweiz. Ab der Hintere Schleuse laufen wir durch das



Kirnitzschtal, welches hier sehr eng ist und von steil aufragenden Felsen umrahmt wird. Die Schleusen wurden früher angelegt, um das geschlagene Holz besser flößen zu können. Heute kann man sich mit einem Kahn fahren lassen. Parallel dazu geht aber ein schöner Wanderweg, den wir nehmen.

Nach der Wolfsschlucht weitet sich das Tal und wir treffen immer wieder auf riesige Fichten mit beachtlichem Stammumfang. Einige davon sind älter als 400 Jahre und ragen fast 60 m hoch in den Himmel. Bevor wir zu den Thorwalder Wänden aufsteigen gibt es Picknick aus

dem Rucksack. Die nächste Pause ist dann erst oben bei der Hickelhöhle, bevor wir den schönen Steig entlang der Thorwalder Wände vor zum Zeughaus laufen. Hier teilt sich nach der Kaffeepause die Gruppe, ein Teil geht durch den Zschand zurück zur Unterkunft, der Rest beschließt, noch zum Hinteren Raubschloss aufzusteigen. Das hat sich richtig gelohnt, nach einer Kletterei an vielen, z. T. recht langen Leitern, stehen wir oben auf dem Felsplateau und haben eine herrliche Aussicht über das Elbsandsteingebirge.

### 16.05.2017 Schifffahrt Elbe - Bastei - Rathen - Rauenstein

Nach dem Frühstück fahren wir zum Parkplatz an der Elbe in Bad Schandau. Dort fährt um 9.30 Uhr der Schaufelraddampfer Richtung Pirna ab. Wir fahren flussabwärts bis Wehlen vorbei am Lilienstein, an der Festung Königsstein, an Rathen und der Bastei. Ab Wehlen wandern wir durch kühle Gründe hoch zum Steinernen Tisch. Auf der Bastei trennt sich die Gruppe, es ist Zeit zum Anschauen der Felsenburg Neurathen, zum Genießen der Aussicht von der Bastei und zum Verkosten der leckeren Bratwürste, die neben dem Hotel gegrillt werden. Danach führt uns unser Weg durch die Schwedenlöcher hinunter nach Rathen, wo wir unbedingt einen Stop an der Eisdiele einlegen müssen, um das hausgemachte Eis in vielen leckeren Sorten zu probieren. Mit der Fähre setzen wir über die Elbe und wandern hoch zum Rauenstein, von wo man die ganze sächsische Schweiz bis hinein nach Böhmen im Blick hat. Auf dem aussichtsreichen Kammweg wandern wir zurück nach Wehlen, von wo aus es mit der S-Bahn zurück nach Bad Schandau geht. Hier erfolgt noch einmal ein Übersetzen mit der Querfähre bis zum Parkplatz und dann die Rückfahrt zur Unterkunft, so dass wir pünktlich zum Abendbrot wieder zurück sind.

### 17.05.2017 Ruine Arnstein - Ottendorf - Lichtenhain - Mittelndorf - Altendorf - Mittag im „Heiteren Blick“ - Dorfbachklamm - Kirnitzschtal

Heute startet die Tour wieder direkt an der Felsenmühle, leider nur noch mit 13 Wanderern (Bettina hat Knieprobleme). Über den Flößersteig laufen wir zum Ottendorfer Raubschloss/Ruine Arnstein. Von dort geht es weiter durch riesige Rapsfelder (der Raps steht in voller Blüte und es duftet herrlich) hoch zum Panoramaweg. Auf diesem laufen wir immer auf dem Hochplateau mit Blick auf alle Felsen des Elbsandsteingebirges bis nach Altendorf. Wir haben schönsten Sonnenschein und viele gute Aussichten auch auf alle Felsen, die wir bisher schon erwandert haben. Im „Heiteren Blick“ in Altendorf, einem Gasthof am Ortsrand mit wirklich tollem Blick auf die Felsen, gibt es das verdiente Mittag. Danach steigen alle gemeinsam ins Kirnitzschtal ab,



wo sich die Wandergruppe trennt. Einige laufen den Flößersteig durch's Kirnitzschtal zurück bis zur Felsenmühle, andere nehmen die Kirnitzschtalbahn und laufen nur ein Stück im Tal, jeder nach seiner Kraft und im eigenen Tempo. Zum Abendbrot treffen wir uns alle im Gasträum der Felsenmühle.

**18.05.2017 Hrensko – Stille Klamm und Wilde Klamm mit Bootsfahrt – Mezni Louka – Gabrielensteig zum Prebischtour**

Nach dem Frühstück fahren wir mit den Autos nach Hrensko. Dort startet unsere schöne Wanderung in der Böhmisches Schweiz. Zunächst laufen wir ein Stück entlang des Flüsschens Kamenice bis zur ersten Kahnfahrt. Darauf folgt eine etwa 30 minütige Bootsfahrt durch die enge Klamm mit Erklärungen zur Geschichte und den Felsen. Nach einem weiteren kurzen Fußweg sind wir auch schon bei der 2. Kahnfahrt durch die wilde Klamm (ca. 20 Minuten) angekommen. Anschließend führt unser Weg auf schattigen Waldwegen hoch nach Mezni Louka und von dort über den Gabrielensteig mit schönen Aussichten auf die Zschirnsteine und den Zirkelstein im Elbsandsteingebirge bis zum Prebischtor. Dort stärken wir uns bei tschechischem Bier, Himbeerbrause und Palatschinken. Nachdem wir noch hoch zu den Aussichtsfelsen (Blick Richtung Winterstein und aufs Prebischtor) geklettert sind laufen wir zu den Autos zurück.

**19.05.2017 Beuthenfall – Wilde Hölle – Schrammsteine/Carolafelsen – Heilige Stiege – Elbleitenweg bis zum Schrammtor – Schrammsteinaussicht – Gratweg – Abstieg über großer Dom und Nassen Grund ins Kirnitzschtal – Flößersteig**

Unsere Wanderung beginnt am Beuthenfall, heute sind wir nur noch neun (Ausfälle wegen Knieproblemen und Blasen). Wir laufen hoch zum Fuß der Schrammsteine und klettern durch die Wilde Hölle hoch zum Carolafelsen. Dort genießen wir die herrliche Aussicht bei einer ausgiebigen Pause. Anschließend geht's wieder hinunter auf vielen Treppen durch die Heilige Stiege bis zum Elbleitenweg und auf diesem immer auf derselben Höhe bis zum Schrammtor. Hier ist Mittagspause, ehe wir zur Schrammsteinaussicht hoch steigen. Auch dort hat man noch einmal einen herrlichen Blick auf die umliegenden Felsen, man kann alle Ziele unserer bisherigen Wanderungen von da oben sehen. Weiter führt der Weg auf dem Grat entlang, teilweise über Leitern und Treppen, später gemütlicher im Wald bis hin zum Großen Dom, wo wir wieder ins Kirnitzschtal absteigen. Zum Abschluss dieser schönen letzten Tour kehren wir beim Beuthenfall ein. Abends sitzen noch einmal alle vor der Pension beisammen und wir lassen diese schöne, erlebnisreiche Wanderwoche ausklingen.

*Bettina Winzer*



Mit uns nach oben...



Schweiggerstraße 17  
90478 Nürnberg

Telefon: 0911 / 4099186

Mail: [toni@toniweiss.de](mailto:toni@toniweiss.de)

[www.toniweiss.de](http://www.toniweiss.de)

# Liebe Wanderfreunde!



Das Wanderjahr 2017 ist voll im „Gange“: 16 Wanderungen von 24 geplanten haben wir bis Ende August abgelaufen. Die Wanderwoche in Südtirol wurde bei bestem Wetter und in teilweise neuen Quartieren „genussvoll“ verbracht.

Einer Wanderkameradin hatten wir in den vergangenen Jahren das „Seilbahnfahren“ beigebracht, indem wir sie in der Kabine in die Mitte nahmen, sodass sie nicht in die schaurigen Abgründe blicken konnte. Diesmal war eine Wanderung geplant mit abschliessendem nostalgischem Sessellift aus den „70er-Jahren“. Vor Antritt der Fahrt sagte sie mir noch: „was habe ich mir da wohl angetan“. Nach 10-minütiger gemütlicher Abfahrt mit herrlicher Aussicht ins Etschtal – unten angekommen – meinte

Carla trocken, sie fahre nur noch Sessellift, kein weiterer Kommentar.

Unseren jährlichen Busausflug starten wir am 24. September nach Ebermannstadt mit anschliessender Weiterfahrt mit der „Dampfbahn Fränkische Schweiz“ nach Behringersmühle.

Vorschau 2018: Es sind 24 Wanderungen geplant, sowie eine Wanderwoche, deren Termin erst feststeht, wenn mei-

ne Frau und ich von einer Testwoche im September zurück sind.

Unsere langjährige Wanderkameradin Rosi Mauersperger verstarb am 27. April. Sie war Mitglied der Wandergruppe seit 1980.

Den kranken Wanderkolleginnen und –kollegen eine rasche Besserung, uns allen ein unfallfreies Wanderjahr 2018

wünscht Wulf Megow



*Im Ultental in Südtirol*



*Winter am Karlsgraben*

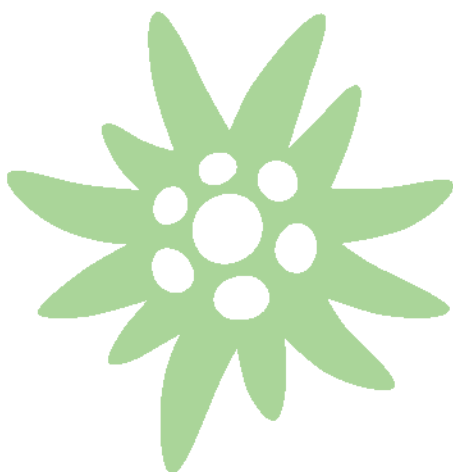


## Wanderplan 2017/2018

Sa 11.11.17	Gansessen in Steinbach	Wulf Megow	9.00 Uhr AOK	0911-755321
So 26.11.17	Jahresabschlusswanderung	Wulf Megow	Info folgt	0911-755321
Sa 06.01.2018	Von Kitzingen nach Iphofen	Wulf Megow	8.45 Uhr Hbf Fürth	0911-755321
Do 11.01.2018	Lichtbildervortrag	Horst Fritz	17.00 Uhr GH Tannenbaum	0911-756368
Sa 13.01.2018	In Frankens gemütliche Ecke	Helmut Weiss	9.00 Uhr AOK	0911-7905254
So 28.01.2018	Bad Staffelstein am Main entlang	Fritz Zander	8.30 Uhr Hbf Fürth	0911-7908163
So 11.02.2018	Rund um Adelsdorf	Uschi Prottengeier	8.45 Uhr Hbf Fürth	0911-7395185
So 25.02.2018	Zum Happurger Stausee	Wulf Megow	9.00 Uhr Hbf Fürth	0911-755321
So 11.03.2018	Nach Kunreuth	Fritz Zander	9.00 Uhr AOK	0911-7908163
So 25.03.2018	Von Tuchenbach nach Dondörflein	Erich Hofmann	9.00 Uhr AOK	0911-751929
Sa 07.04.2018	In den Märzenbecherwald	Christine Wendel	9.00 Uhr AOK	0911-9763642
So 22.04.2018	Zur Aischgründer Teichpfanne	Franz u. Jutta Popp	9.00 Uhr AOK	0911-734969

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und Website DAV-Fürth alpenverein-fuerth.de

Verantwortlich: Wulf Megow, Veit-Stoss-Strasse 29, 90587 Veitsbronn Telefon: 0911-755321, Handy: 0160 95051286



Teufel

GmbH

---

**Alles aus einer Hand - Anruf genügt!**

Sanitärinstallation, Gasheizungen,  
Bäder, Kundendienst

**90763 Fürth - Karlstraße 20**  
**Tel. 0911/77 12 19 • www.teufel-gmbh.com**

**Beratung - Planung - Montage und Reparatur**

# Liebe Wanderfreunde und -freundinnen



*„Ein Mensch, umgeben von Felsentrümmern,  
lässt sich davon nicht bekümmern.  
Doch bringt sofort ihn aus der Ruh  
ein winziger Stein in seinem Schuh.“*

*Eugen Roth*

Um an unseren letzten Bericht anzuschließen, wir konnten im April bei unseren Wanderungen endlich die Frühlingsblumen und blühenden Wiesen bewundern. Die Wanderungen bei Pottenstein, Lichtenegg und Etzelwang hatten durchaus alpinen Charakter. Dann folgten Rundwanderungen um den Roth- und Brombachsee. Keiner hat die verlockende Schiffslinie am Brombachsee genützt, mit der man die weite Wanderung hätte abkürzen können. Nach unserer Mittagspause gingen die meisten Teilnehmer/innen sogar zum Schwimmen. Endziel war dann Spalt. Die Beteiligung war bei allen Wanderungen erfreulich hoch.

Unser Ernst hat dann noch Ende Juni zusätzlich eine Bergtour am Spitzingsee zur Oberen Firstalm und zum Berg Bodenscheid ausgesucht, dem sich noch weitere sechs Nachbergsteiger unserer Gruppe angeschlossen haben. Immerhin waren 600 Höhenmeter bis zum Aus-

sichtsgipfel zu bewältigen.

Natürlich sind auch kürzere Wanderungen oder Touren im flachen Gelände im Programm.

Dann verabschiedet sich unser 85-jähriger Wanderfreund Fritz im Altersheim bis zum Abend und ist pünktlich am Fürther Hauptbahnhof, um bei diesen Wanderungen dabei zu sein.

Die ankommenden Weitwanderer wurden am 6. Mai wieder von unserer Gruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte versorgt. Die Gemüsespieße für die vielen Vegetarier werden wir künftig etwas schmackhafter anbieten. Wir danken den Helfern am Grill, beim Getränkeauschank und vor allem dem Küchendienst.

Das Halbjahresprogramm haben wir mit unserem Tagesausflug zum Falkenhof-Schloss Rosenberg und nachmittags mit einer Weiterfahrt zur Kuchelbauerbrauerei in Abensberg, die im Hundertwasserstil ausgeschmückt ist, beendet.

Bei dem herbstlichen Restprogramm freuen wir uns vor allen Dingen auf unsere Wanderwoche in Oberhof in der Zeit vom 24.9. bis 1.10. Die täglichen Wanderungen rund um Oberhof sind von uns gut vorbereitet. Als Ruhetag

nutzen wir eine Busfahrt nach Eisenach mit Stadtführung und zur Wartburg.

Das Jahr 2017 ist noch nicht zu Ende, da gibt es bei uns schon das Jahresprogramm für 2018.

Wir organisieren natürlich wieder eine Wanderwoche. Diesmal haben wir Südtirol im Visier. Näheres hierzu geben wir bei unserer nächsten Weihnachtsfeier bekannt.

Leider hatten wir in diesem Jahr schon zwei Sterbefälle zu bedauern. Am 9.3.17 verstarb unser Wanderfreund Richard Koller. Er gehörte unserer Gruppe seit der Gründungsstunde an und war insgesamt 40 Jahre beim Alpenverein. Viel zu früh ist Inge Michel am 14.7.17 von uns gegangen. Sie war immer bei allen Wanderungen mit Begeisterung dabei.

Zum Schluss noch ein Zitat von Martin Held:

*„Jeder will alt werden,  
aber keiner will es sein.“*

Ich wünsche allen bei unseren geselligen Wanderungen weiterhin viel Frohsinn und Fitness.

*Euer Horst*





## Wanderungen 2017 / 2018

Datum	Wanderung	Organisator	Telefon
02.11.	Schwand – Allersberg	G. u. H. Michel	7907173
16.11.	Röthenbach – Bruckkanal	Gunar Fett	286660
30.11.	Erlangen – Röttenbach	H. u. K. Brossog	762862
07.12.	Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Tannenbaum“	G. u. H. Michel	7907173
18.01.	Wachendorf	Hanne u. Klaus Brossog	762862
01.02.	Gutzberg - Rundwanderung	Gunar Fett	286660
15.02.	Neukirchen a.S. – Leutzendorf -Reichenschwand	Gisela und Horst Michel	7907173
01.03.	Wanderung zum Walberla	Gisela und Horst Michel	7907173
15.03.	Wendelstein -Steinbrüchlein	Wally Roos	7907802
29.03.	Heilsbronn - Großhabersdorf	Elisabeth u. Ernst Schmitz	9796814
12.04.	Vorra – Hirschbach - Etzelwang	Elfi Kramer	736613
26.04.	Ludwigshöhe – Oedenberg -Heroldsberg	Gerlinde u. Helmut Paschbeck	381733
05.05.	Projekttag Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Gisela und Horst Michel	7907173
09.05.	Adlitz	Hanne u. Klaus Brossog	762862
24.05.	Neudorf - Griechburg	Gunar Fett	286660
07.06.	Simmelsdorf - Schnaittach	Grete Braun	793155
21.06.	Rundwanderung Fischbach – Birnthon - Brunn	Elisabeth u. Ernst Schmitz	9796814
05.07.	Rückersdorf – Ludwigshöhe – Behringersdorf	Gerda Geldermann	317879
19.07.	Tagesausflug nach Burghausen	Gisela und Horst Michel	7907173
20.09.	Eggersmühlen – Fuchsmühle – Hilpoltstein	Irmingard Wachsmut	605651
04.10.	Velden – Hartenstein - Vorra	Gisela und Horst Michel	7907173
18.10.	Rupprechtstegen – Ankatal- Velden	Heidi Herath	793886
31.10.	Ipsheim - Walddachsbach	Hanne u. Klaus Brossog	762862
15.11.	Rundwanderung Spalter Land	Gisela und Horst Michel	7907173
29.11.	Roßtal - Gerasmühle	Gerda und Heinz Engelhardt	793397
06.12.	Weihnachtsfeier in der Gaststätte Tannenbaum	Gisela und Horst Michel	7907173

Wanderwart: Horst Michel

Telefon: 0911/7907173 / Handy: 0152/22438453

Für die Wanderungen gilt Fürth/Hbf. immer als Treffpunkt. Zwei Wochen vor jeder Wanderung verteilen wir einen Flyer, wann wir uns früh treffen (Uhrzeit) und welches Tagesticket wir brauchen. Wer die Informationen nicht hat, ruft den/die Organisator/ in oder den Wanderwart an.

Wichtig ist auch ein Anruf bei einem der beiden, wenn man einen Partner oder eine Partnerin für das Tagesticket braucht. Es gilt immer für 2 Erwachsene.

## Faszination Biene – Ein Vegetarier!



Die Honigbiene (*Apis mellifera*) ist eine staatenbildende Biene. Sie leistet einen großen Beitrag zum Naturschutz, da sie u.a. die Artenvielfalt der Pflanzenwelt erhält. Sie liefert nicht nur Honig, Propolis und Wachs, sondern durch ihre Sammeltätigkeit bestäubt sie nebenbei unsere Kultur- und Wildpflanzen. Es gibt sehr viele verschiedene Bienenarten – weltweit sind es ca. 20.000 Arten. Nicht alle bzw. wenige sind staatenbildend. In Deutschland gibt es über eine Million Bienenvölker. Der Honigertrag wird auf über 25.000 Tonnen pro Jahr geschätzt. Ein Volk kann in einem Sommer bis zu einer Größe von 60.000 Bienen heranwachsen.

Die Biene ernährt sich vom Pflanzennektar bzw. vom Honig. Der aufgesaugte Nektar und Honigtau wird während ihrer Sammeltätigkeit in die Honigblase der Biene gelagert. Wenn die Biene wieder in den Stock zurückkehrt, liefert sie den Inhalt an Stockbienen ab, die wiederum den Inhalt an andere Bienen weitergeben. Bei diesem Vorgang wird das Produkt eingedickt und mit Drüsenstoffen der Bienen angereichert. In den Waben eingelagerter Honig verliert durch Verdunsten noch überschüssiges Wasser. Zur Eiweiß-Versorgung und Aufzucht der Brut sammelt die Biene die Pollen der Pflanzen.

Eine Honigbiene kann bis zu 45 mg Nektar im Flug tragen. Sie fliegt einmal um die Welt für ein Glas Honig. Gute Futterplätze werden für die anderen Flugbienen mit dem Bienentanz angezeigt. Eine Beute – also die vom Imker bereit gestellte Wohnung für das Bienenvolk – wird im Normalfall von den Bienen immer gleich eingeteilt, so dass die Brut im inneren Bereich der Zarge zu finden ist. Je weiter nach außen wird Honig und der Pollenvorrat eingelagert. Eine Königin legt im Frühjahr/Sommer bis zu 2000 Eier am Tag, sie wird am Anfang ihres Lebens von bis zu 18 Drohnen begattet. Durch Futterzugabe und Zellengröße wird bestimmt, ob aus dem Ei eine Drohne, eine Arbeiterin oder je nach Bedarf eine Königin wird. Anhand



der Größe und Form des Deckels kann man erkennen, welche Biene aus der Wabe schlüpfen wird. Am schnellsten geht es bei der Königin, sie ist nach 16 Tagen fertig. Arbeitsbienen brauchen 21 Tage, die Drohnen schlüpfen nach 24 Tagen. Die Biene lebt im Frühling nur 4 bis 6 Wochen; später im Jahr wird die Lebenszeit immer länger. Winterbienen haben eine Lebenszeit von bis zu fünf Monaten.

Im Frühling zieht sich das Volk oft eine zweite Königin heran, obwohl der Staat noch mit einer Königin versorgt ist. Dann ist Vorsicht geboten, denn die junge Königin wird nach dem Begatten mit einem Teil des alten Volkes ausschwärmen oder die alte Königin verlässt die Beute bereits vor dem Schlüpfen der neuen Königin mit einem Teil ihres Volkes. Leider würde der Schwarm ohne einen Imker den Sommer nicht überleben, da die Honigbienen von einer Milbe – die Varroamilbe – befallen werden und behandelt werden müssen.

Der Giftstachel ist ein Wehrstachel. Alle Bienen, d.h. alle Arbeiterinnen und die Königin besitzen einen, bis auf die Drohnen. Bei der Honigbiene bleibt der Stachel wegen der Widerhaken meist in der Haut stecken und die Biene stirbt dann nach dem Stich. Das injizierte Gift ist eine Mischung aus vielen Sekreten,



der Hauptbestandteil ist das Melittin. Durch die Bestäubungsleistung der Honigbiene ist sie nach dem Rind und dem Schwein das dritt wichtigste Nutztier der Landwirtschaft

Die Honigbiene wurde schon 2400 v. Christus in organisierter Bienenhaltung zur Ernte von Honig und Wachs gehalten. Im alten Ägypten wurde die medizinische Bedeutung der Bienenprodukte erkannt. Und in Deutschland wurde die Bienenhaltung um 500 v. Christus dokumentiert.

Wenn Ihr Fragen zur Bienenhaltung und zur Honiggewinnung habt, könnt Ihr euch gerne an mich wenden.

Eure Claudia

Claudia Schatz



Mit einer Spende von € 10,- für unseren Kalender unterstützen Sie Kinder in Nepal.  
Herzlichen Dank!

Der Kalender ist in der Geschäftsstelle des DAV Fürth erhältlich oder zu bestellen für eine Spende von € 10,- + Versandkosten unter [www.himalaya-friends.de](http://www.himalaya-friends.de) oder Tel. 0911-600 29 60

## Geschenktipps



### BERG 2018

256 Seiten Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern zu Themen aus der großen Welt der Berge

### Gutscheine unserer Sektion

mit denen zum Beispiel ein Aufenthalt auf der Fürther Hütte, eine DAV-Mitgliedschaft, ein Ausbildungskurs oder Klettermarken zu einem gelungenen Mitbringsel werden.



### Alpenvereinskuscheldecke

gewebte Wohndecke aus Baumwolle und Dralon - besonders weich und wärmend



### Mein Tourenbuch

120 Seiten für persönliche Aufzeichnungen, für Gipfelstempel und Erinnerungen an bestiegene Gipfel, besuchte Hütten und schöne Pfade, Ausrüstungs-Checklisten, Hinweise zur Tourenplanung, wichtige Telefonnummern, ein alpinisches Wörterbuch und ein Verzeichnis der höchsten und bedeutendsten Gipfel der Alpen und Kontinente.



### Hütten unserer Alpen 2018

Monat für Monat beeindruckende Aufnahmen und vielfältige Informationen zu Hütten und Tourenmöglichkeiten im gesamten Alpenraum

## Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Achtung:

Der erste Jahresbeitrag, sowie die Aufnahmegebühr, sind bei der Abgabe des Aufnahmeantrages in der

Geschäftsstelle in bar zu entrichten!

Sie können Ihren Mitgliedsausweis dann direkt mitnehmen.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.



ab 1.10.\*

## MITGLIEDSBEITRÄGE

A-Mitglied (ab 26 Jahre)	55,00 €	27,50 €
B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	33,00 €	16,50 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	22,00 €	11,00 €
Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit mind. 1 Erwachsenen)	16,00 €	8,00 €
Junioren (19 bis 25 Jahre)	31,00 €	15,50 €
Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	88,00 €	44,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag  
Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

\*unterjähriger  
Eintritt

## Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.  
Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	25,00 €	8,00 €	19,00 €	6,00 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	11,00 €	25,00 €	6,00 €	15,00 €	6,00 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	6,00 €	12,00 €	4,00 €	10,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	4,00 €	8,00 €	0 €	0 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

## Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	4,00 €	9,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	4,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
1 Gasmünze (1 DM Münze) kostet 3,00 Euro		
* Sektion Frankenland, Sektion Gipfelstürmer, Sektion Georgensgmünd		

**Bitte geben Sie uns Adress- und Kontoänderungen rechtzeitig in der Geschäftsstelle bekannt. Danke.**

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Fürth**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Postfachnummer

Postfachnummer

**Königswarterstr. 46**

Postleitzahl

**90762 Fürth**

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon	Telefon mobil		
E-Mail			

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

### Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail		Telefon
Ort, Datum		Unterschrift des Partners		

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum		Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

### Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
------------	---

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
------------	---

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
------------	---

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Mitgliedermagazin DAV Panorama:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Name des Kontoinhabers
Fürth/Fürth
<small>Bitte Angabe der Mitgliedsnummer (gemäß dem von der Sektion ausgefüllten Aufnahmeantrag)</small>
DE97DAV00000421143

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
DE
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/ einer gesetzlichen Vertreter/Vertreterin)
------------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegericht	1. Einzahlung (Beitrag) an	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt am
Mitgliedsnummer		(Bitte Mitgliedsname aufgeschrieben)	Ausweis (angehängt/verwendet) an	Mitgliedsnummer/ausgebildete Mitgliedsnummer

## Mitteilungen der Geschäftsstelle

**Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!**

### Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:  
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Helmstraße 10, Fürth

### Bergsteiger/Klettergruppe + FFF:

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Helmstraße 10, Fürth

### Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr  
im Gasthaus „Goldener Stern“ in  
Heilsbronn

Ansprechpartner: Jürgen  
Schneider, Tel.: 09872 / 80 54 80

### Neue Kletterwand:

im Julius-Hirsch-Sportzentrum,  
Kapellenstraße 41

**Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten die Kletterer des DAV Fürth Ermäßigung auf 10er-Karten in der „Climbing Factory“ Nürnberg, im „Magnesia“ Forchheim, in der Boulderhalle „Steinbock“ in Zirndorf und in der Boulder Hall in Burgoberbach (bei Ansbach).**

### Sportabende:

#### Klettertreff:

Mittwochs nach Absprache an einem Fels in der Fränkischen/Hersbrucker Schweiz oder in einer Kletterhalle  
Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,  
Tel.: 0179 / 54 05 244

#### Lauftreff (Ostern bis Anfang Oktober)

<b>Montag</b>	18.30 Uhr Waldlauf
<b>Dienstag und Donnerstag</b>	17.30 Uhr Walking
<b>Treffpunkt:</b>	Parkplatz nh-Forsthaus-Hotel

#### Hallensport ab Mitte Oktober bis Ostern:

**Montag:** 18.30 bis 19.30 Uhr in der Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1  
Skigymnastik und Rückenfitness mit  
Tilman Goertler und Geli Hoffmann

**Dienstag:** 20.00 bis 21.00 Uhr  
im **Gymnastikraum** der **Jahn-Turnhalle**, Theresienstr. 11  
Funktionelle Gymnastik mit  
Christiane Gegner.



#### Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,  
Tel.: 0911 / 743 70 33  
Fax: 0911 / 979 20 91  
Geschäftszeiten:  
Mittwoch und Donnerstag,  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
**Internet:** [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)  
**E-Mail:** [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

### Unsere Hütten

**Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)**  
0043-(0)664 / 86 06 787 (Juli bis Okt.)  
E-Mail: [huettenwart@dav-fuerth.de](mailto:huettenwart@dav-fuerth.de)

Bewirtschafter:  
Hans und Gabi Scheuerer  
0043-(0) 664 433 16 48  
0043-(0) 664 200 24 01  
E-Mail: [info@fuerther-huette.at](mailto:info@fuerther-huette.at)

Hüttenreferentin:  
Waltraud Breitmoser

#### Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart: Geli Hoffmann  
E-Mail: [huettenwart@dav-fuerth.de](mailto:huettenwart@dav-fuerth.de)  
Belegung über die Geschäftsstelle  
Mi + Do 17.30–19.30  
Tel.: 0911 / 743 70 33

### Vorstandschafft und Abteilungen:

**Vorsitzender und Bibliothekar:**  
Werner Hoffmann, Tel.: 0911 / 60 19 76

**Stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:** Waltraud Breitmoser,  
Tel.: 09103 / 58 65

**Stellv. Vorsitzender:**  
Jörg Ruff, Tel.: 0911 / 37 76 13 33

**Schriftführerin und Familiengruppe:** Corinna  
Hartmann, Tel.: 0911 / 787 37 22

**Jugendreferent:**  
Johannes Plonka,  
Tel.: 0170 / 3275886

**Ausbildungsreferent:** Christian  
Habus, Tel.: 0163 / 1619400

**Bergsteiger-/Klettergruppe:** Rainer  
Eckenberger, Tel.: 0911 / 753 01 55

**Wintersportabteilung:** Roland  
Fischer, Tel.: 0911 / 518 11 53

**Wandergruppe FFF:**  
Sabine Hain, Tel.: 0911 / 976 99 24

**Wandergruppe:** Wulf Megow  
Tel.: 0911 / 75 53 21

**Seniorenwandergruppe:** Horst  
Michel, Tel.: 0911 / 790 71 73

**Ortsgruppe Heilsbronn:** Jürgen  
Schneider, Tel.: 09872 / 80 54 80

### WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

### Bankverbindungen

**Sparkasse Fürth:**  
IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35  
BIC: BYLADEM1SFU

**Sparkasse Mittersill (Österreich)**  
IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143  
BIC: SPMIAT21XXX

**Wandergruppe FFF:**  
IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08  
BIC: BYLADEM1SFU

**Bergsteigergruppe:**  
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99  
BIC: BYLADEM1SFU  
**Wintersportabteilung:**  
IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88  
BIC: BYLADEM1SFU

# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Jan Botzenhardt · Klaus Wagner · Susann Scheunert · Sabine Doehler · Hanno Dietrich · Katharina Grieger · Lillia Böhm · Andreas Böhm · Elias Böhm · Leona Böhm · Justus Nytz · Matilda Nytz · Markus Natterer · Tanja Duwe · Christine Vogtmann · Thorsten Pfützner · Melanie Schwarz · Andrea Böhrer · Andreas Böhrer · Sabrina Kugler · Beatrice van Trill · Barbara Janßen · Marco Carvajal · Brigitte Budick · Uwe Budick · Anke Budick · Sabrina Seidel · Eva Egerer · Katarina Hübsch · Joachim Konzelmann · Lukas Schmidt · Fabian Fuchs · Christoph Ulrich · Franziska Ulrich · Matthias Weber · Tanja Schedl · Helena Vujevic · Carolin Merkel · Carsten Ringelmann · Sven Kahler · Markus Stadler · Katja Galtner · Verena Schnörer · Andreas Dieck · Christina Wening · Andreas Ardito · Christian Regler · Theodora Fella · Marc Sellnow · Marion Porst · Martin Bunk · Sandra Ament · Stefan Heckel · Stefanie Harle · Johann Harle · Christine Wendel · Gudrun Klinger · Nico Klinger · Stefan Tafelmeier · Lars Schwarzstein · Siglinde Fichtner · Herbert Hofmann · Manuela Schaller · Martin Stiegler · Sebastian Lein · Corinna Cronenberg · Markus Porscha · Daniel Ott · Stefanie Ott · Juliane Ott · Christoph Ott · Roland Streicher · Dorothea Karl · Ariana Weber · Manuel Mazoll · Katja Vatter · Jörg Vatter · Michaela Vatter · Daniela Kramer · Alessandro Colombo · Swen Krystek · Marc Ecker · Josef

Zarafat · Fabian Zöllner · Kristina Schwaß · Stefan Kühhorn · Marion Kühhorn · Ulrike Kukuk · Oliver Kukuk · Björn Kukuk · Nils Kukuk · Eric Haase · Nadja Fröhlich · Lukas Ohlraun · Günter Herrmann · Finja Otto · Katja Otto-Mrochen · Thomas Otto · Sven Otto · Paulina Schärer · Sonja Gloede · Tanja Leibold · Miriam Kowalski · Harald Brenner · Claus Bieder · Axel Ruzicka · Dr. Andreas Block · Dr. Claudia Biewald · Thorsten Mueller · Dr. Manfred Kaestel · Lea Helbling · Katharina Hell · Elke Magerl · Dr. Sergey Nechayev · Thorsten Hofmann · Hanna Dörschner · Oliver Lindenmayr · Christin Preisner · Markus Lindner · Thomas Hacker · Dr. Peter Bräunling · Heiko Wenning · Elias Klemm · Emma Klemm · Kerstin Klemm · Hannah-Louise Klemm · Jochen Müller · Selma Meyer · Hanna Meyer · Ingrid Meyer · Stephan Meyer · Felix Schmitt · Eva Vieregge · Markus Leitner · Anne Frey · Martin Hitzler · Andreas Pieper · Christine Pieper · Andreas Sturm · Barbara Kutscha · Thorsten Dietz · Stefan Elsässer · Ronja Reinbrecht · Regina Lyschik · Franka Vieweger · Luise Vieweger · Alvin Vieweger · Adrian Vieweger · Lena Uecker · Johannes Mahlmann · Nicholas Meisel · Tobias Hofer · Beate Fuchs · Christopher Appis · Markus Rumpf · Nina Nürnberger · Arnd Neubauer · Manuela Steinbauer · Hanna Steinbauer · Theresa Steinbauer · Ida Schöpfer · Corinna Kaltschmidt · Lina Haselbauer ·

Jonas Haselbauer · Daniela Reuther · Anja Springalla · Max Riesenkönig · Andrea Riesenkönig · Heike Harlos · Lutz Dauben · Lukas Müller · Almuth Veh · Florian Veh · Lorenz Veh · Cosima Veh · Mattias Sorger · Monja Schröder · Vanessa Grau · Franziska Beck · Jonathan Baumgürtel · Nadja Jonas · Daniel Jonas · Paula Sophie Jonas · Selina Ebert · Marco Thalmann · Anna Grimm · Thorsten Drogge · Stefan Probst · Julia Knop · Katharina Renner · Odette Frints · Maximilian Grau · Celina Brauer · Gudrun Bargmann · Joern Bargmann · Ella Bargmann · Milo Bargmann · Stefanie Kalb · Franz Huber · Noah Eckert · Olga Teplitski · Bianca Leitner · Ralf Buchbinder · Christian Donderer · Petra Donderer · Elisabeth Donderer · Annette Eisenbraun · Catarina Scholten-Luchsen · Cornelia Opp · Katrin Mechs · Tino Mechs · Melanie Wöckel · Horst Kolb · Thomas Gertkemper · Martin Dorn · Simone Raven · Eva Wenig · Jürgen Olomski · Susanne Erlenbach · Matthias Köder · Daniela Ruchti · Michelina Rizzi · Olaf Croeger · Sebastian Stüb · Sonja Pönitsch · Simone Bölian · Kathleen Schüssler · Barbara Steger · Moritz Steger · Otto Steger · Johannes Wilhelm · Christine Schleicher · Bettina Sorge · Ruppert Mantel · Marius Marthold · Josip Filipovic · Nicolas Schnell · Marc Lörner · Hans-Peter Kriesche · Martin Kuchler

## SEPA-Lastschriftzug Ausweisversand 2018

Am 2. Januar 2018 wird die Sektion – wie in den Vorjahren – die Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr per SEPA-Lastschrift einziehen.

Die Mandatsreferenznummer ist immer die Mitgliedsnummer des Kontoinhabers. Unsere Gläubiger ID: DE97DAV00000421143

Der DAV-Mitgliedsausweis 2018 wird Mitte Februar versandt. Der Ausweis 2017 ist bis zum 28.2.2018 gültig.

## Zahlungserinnerung für Barzahler!

Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir, ihren Beitrag bis spätestens Ende Januar 2018 zu überweisen.

Aktuelle Mitgliedsbeiträge  
siehe Seite 44

Sparkasse Fürth  
IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35  
BIC: BYLADEM1SFU

## Änderung Ihrer Bankverbindung

Bitte teilen Sie uns Konto- und Adressänderung bis spätestens 14. Dezember 2017 mit.

## Verlust des Ausweises

Sollten Sie Ihren Mitgliedsausweis verloren haben oder nicht mehr finden, bekommen Sie selbstverständlich nach einer Verlusterklärung (auch per e-mail) einen neuen Mitgliedsausweis ausgestellt.



# Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von November bis März feiern ihren Geburtstag:

## 94 Jahre

Irmgard Strauss  
Annemarie Dietz

## 91 Jahre

Maria Weber

## 89 Jahre

Anton Herbst  
Gerhard Kieseewetter  
Paul Hasenschwanz

## 88 Jahre

Erika Häuser  
Karl Weigel

## 87 Jahre

Wolfgang Kühnlein  
Konrad Besold  
Martin Stiegler

## 86 Jahre

Fritz Klaus  
Franz Kress

## 85 Jahre

Gerda Wirth  
Margarete Simon

## 84 Jahre

Erika Kuban  
Johann Zwicknagel  
Ute Greim  
Werner Nagel  
Erich Hofmann  
Hans Eichenseer  
Georg Biegel  
Wilhelm Pöpl  
Gundi Kieseewetter

## 83 Jahre

Ernst Voigt  
Inge Tykvart  
Heinz Kümmel  
Klaus Wranik  
Edeltraut Hessel  
Walter Loessel  
Rudolf Steiner  
Irene Korth  
Georg Pirner  
Günther Memmert  
Manfred Worst  
Walburga Roos  
Reinhard Menzel  
Walter Ender  
Marianne Hermann

## 82 Jahre

Stefan Franz  
Marianne Kaiser  
Vera Mertens  
Marianne Schnittger  
Oswald Schmutzer

## 81 Jahre

Friedrich Müller  
Adolf Höfiling  
Dr. Klaus Renz  
Erika Zwanziger  
Ernst Bauer  
Günter Meinhold  
Helga Memmert

## 80 Jahre

Helga Voigt  
Eleonore Sigl  
Heinz Hemmert  
Wilhelm Werzinger  
Heinz Uebelacker  
Dieter Wacker  
Ingrid Weigel  
Carola Graf  
Konrad Weissmann  
Gerhard Lindinger

## 75 Jahre

Ewald Köhler

Dieter Dziaczko

Hans-Werner Kohl

Renate Ultsch

Dr. Thomas Mayer

Gerda Geldermann

Elfriede Krauss

Werner Neidhardt

Hans-Peter Schmidt

Walter Rohler

Doris Mielke

Horst Fritz

Bernd Schöbel

Carla Zander

Rüdiger Brehm

Hermann Wagner

Franz Popp

Anna Hoffmann

## 70 Jahre

Günter Schwank

Christian Kleinschmidt

Wolfgang Schickel

Johanna Käferlein

Bruno Müller

Eva Emsberger

Margarete Bader

Ulrich Werner

Dr. Birgit Grzesiek

Günter Wagner



# SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik



**Floristik**

Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion  
Gartenanlage und -pflege  
Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten  
Dauergrabpflege



**Gärtnerei & Floristik**

Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth

**Blumenladen am Friedhof**

Friedenstraße 27, 90765 Fürth

Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64

[www.blumen-sueberkrueb.de](http://www.blumen-sueberkrueb.de)



**Wir sind für Sie da:**

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr

Sa 7.30 - 15.00 Uhr

**FLEUROPO**  
bringt's.



Ihre  
Regional  
Gärtnerei

## Physiotherapie Wilhelmsbad

### Setzen Sie auf unsere Erfahrung.

Auf unserer modernen 600 qm großen Praxisfläche bieten wir Ihnen 14 Einzelbehandlungsräume, einen modernen Gymnastikraum, mit einem Angebot an Sportgruppen. Ebenso finden Sie einen großen modernen Geräteraum mit Gymnastik- bzw. Reha-Geräten zur Physiotherapeutischen Nutzung.

Gerne informieren wir Sie auch über unser Zirkeltraining und unsere Präventionskurse für Rückentraining, Koordination und Ausdauer. Trainieren Sie Ihren Bewegungsapparat ganzjährig. Ihr Körper wird es Ihnen danken!

**Genießen Sie die individuelle Atmosphäre, in der Sie und Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.**

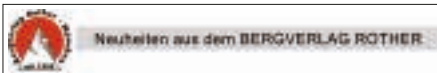
Physiotherapie Wilhelmsbad, Inh. Bernd Kropp, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth  
Tel. 0911/77 26 38, [info@krankengymnastik-fuerth.de](mailto:info@krankengymnastik-fuerth.de), [www.Wilhelmsbad-fuerth.de](http://www.Wilhelmsbad-fuerth.de)



Wir unterstützen Ihre Gesundheit mit:

- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Massage Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Konzept
- Kinesio-Taping
- Cranio-Sacrale Therapie
- Fangopackungen
- Elektrotherapie

# Aus unserer Bibliothek



## Rother Wanderbuch

**Renate und Roman Linhard**

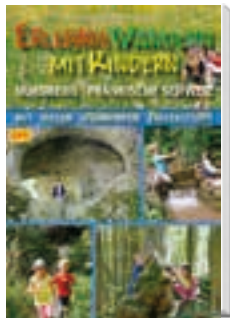
### Erlebniswandern mit Kindern Nürnberg • Fränkische Schweiz 40 Wanderungen und zahlreiche Ausflüge

1. Auflage 2017  
GPS-Daten  
zum Download  
192 Seiten mit  
175 Fotos, 40  
Höhenprofilen,  
40 Tourenkärt-  
chen im Maß-  
stab 1:5000 bis  
1:50.000 sowie  
einer Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3178-9

Preis € 16,90 (D) € 17,40 (A) SFr  
21,90



Wer etwas erleben will, muss nicht weit reisen! Ein Abenteuerland für Groß und Klein finden unternehmungslustige Familien rund um Nürnberg, insbesondere im Naturparadies der Fränkischen Schweiz. Alte Burgruinen und luftige Aussichtstürme, wildromantische Bäche, geheimnisvolle Höhlen, skurrile Felsformationen, eine steinerne Stadt und beeindruckende Schluchten warten darauf, entdeckt zu werden. Das Rother Wanderbuch »Erlebniswandern mit Kindern – Nürnberg, Fränkische Schweiz« stellt 40 von Kindern getestete Wanderungen vor.

Die altersgerechten, nicht allzu langen Wanderungen sind gespickt mit unterhaltsamen Aktivitäten. Spannende Erlebnispfade, Schauhöhlen, Tiergehege oder Kinderspielplätze liegen am Weg, die Kinder planschen in seichten Bächen, kraxeln auf Felsen oder werden zu kleinen Höhlenforschern. Neben dem Naturerlebnis bietet die Region auch viele Freizeitziele für Familien, die man mit den Wanderungen kombinieren oder an Schlechtwettertagen besuchen kann. Kinderklettersteige und Hochseilgärten, Sommerrodelbahnen, Steinklopfplätze, Erlebnisbauernhöfe,

Spaß- und Naturschwimmbäder und vieles mehr lassen keine Langeweile aufkommen.

Als Entscheidungshilfen für die Tourenauswahl bietet das Buch Altersempfehlungen, Angaben zum Schwierigkeitsgrad und zur Gehzeit sowie die »Highlights« zu jeder Tour. Genaue Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofile, detaillierte Karten und GPS-Daten zum Download machen das Wandern einfach. Zusätzlich werden Infos zur Kinderwagentauglichkeit sowie zur Erreichbarkeit mit Bahn und Bus gegeben. Speziell für Kinder erzählt eine kleine Fledermaus zu jeder Tour spannende Sagen und Geschichten oder erklärt interessante Themen zur Wanderung.

## Rother Wanderführer

**Mark Zahel**

### Pitztal mit Imst und Umgebung 55 Touren

4., vollständig neu  
bearbeitete Auflage  
2017

GPS-Daten zum  
Download

176 Seiten mit  
151 Fotos, 55

Höhenprofilen, 55

Wanderkärtchen im

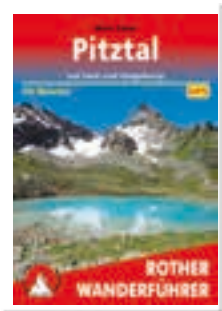
Maßstab 1:50.000  
und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:400.000 und 1:800.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit  
Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4504-5

Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A) SFr  
19,90

Stiebende Wasserfälle, blaue Seen, schroffe, von Eis umlagerte Felsgipfel – dieser Traum von Bergwelt wird im Pitztal wahr. Hier – inmitten der beliebten Ötztaler Alpen, flankiert von Geigenkamm und Kaunergrat – sind die Berge hoch, wild und ursprünglich und bieten tolle Wandermöglichkeiten. 55 abwechslungsreiche Touren stellt der Rother Wanderführer »Pitztal« vor – von Paradegipfel bis zu manchem Geheimtipp. Der Wanderführer bietet



Touren von leicht bis schwierig: reizvolle Wege führen durch Schluchten und liebliche bäuerliche Kulturlandschaften, genussvoll geht es hinauf zu Almen und einsamen Bergseen. Mehr als lohnend sind aussichtsreiche Höhensteige und Gipfeltouren, von denen man ein herrliches Panorama genießt. Sogar das Dreitausenderniveau wird ein paarmal erreicht. Oftmals unwegsam und ungezähmt, werden einige Touren das Herz versierter Alpinisten höher schlagen lassen. Dazu zählt sicherlich auch die Gletscherwelt rund um die Wildspitze am Talschluss.

Alle Touren sind durch Tourensteckbriefe, ausführliche Beschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile und detaillierte Kartenausschnitte leicht und sicher nachvollziehbar. GPS-Daten stehen zudem zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit. Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Planung. Viele Fotos wecken die Lust, den Rucksack zu packen und loszuwandern.

Mark Zahel, Alpinjournalist und renommierter Autor von Wanderführer, ist leidenschaftlich gern und oft in den Alpen unterwegs. Den Wanderführer »Pitztal« hat er in der vierten Auflage als Autor übernommen und alle Touren komplett neu erkundet und verfasst. Entstanden ist ein Tourenkompendium in einer Dichte und Ausführlichkeit, die sich sonst wohl nirgendwo findet.

## Rother Skitourenführer

**Rudolf und Siegrun Weiss**

### Engadin Scuol – Zernez – Samedan – Pontresina – St. Moritz. 50 Touren

4. Auflage 2018

144 Seiten mit 78 Fotos, 50 Tourenkärtchen im Maßstab 1:100.000 sowie einer Übersichtskarte im Maßstab 1:500.000

Format 11,5 x 16,5cm, kartoniert mit  
Polytex-Laminierung.

ISBN 978-3-7633-5901-1

Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A) SFr  
19,90

Von genussreichen Abfahrten durch stiebenden Pulverschnee bis hin zu



aussichtsreichen hochalpinen Gletschertouren – das Engadin ist einfach ein Traum für Skitourengeher. Weit und sonnendurchflutet ist das Gebiet rund um Scuol, Zernez, Same-

dan, Pontresina und Sankt Moritz; die Saison reicht von Dezember bis Juni. Der Rother Skitourenführer »Engadin« stellt 50 wunderschöne Ziele für jedes Können und für jeden Geschmack vor.

Aufstiege auf Gipfel mit atemberaubenden Ausblicken und herrlichen Abfahrten sind in der Auswahl enthalten, bekannte Berge als auch wahre Geheimtipps. Hochalpine Touren wie auf den Piz Palü und den Piz Sesvenna sind besondere Herausforderungen, daneben gibt es zahlreiche einfache bis mittelschwere Skitourenvorschläge, die das Herz eines jeden Skitourengeher höher schlagen lassen.

Jeder Tourenvorschlag enthält detaillierte Infos zu Hangausrichtung, Lawengefährdung und günstigster Jahreszeit, natürlich auch zu Anforderungen, Gehzeiten und Höhenunterschieden. Hinzu kommen genaue und zuverlässige Anstiegsbeschreibung sowie Tourenkärtchen mit Routeneintrag. Durch viele Vorschläge zu Varianten lassen sich die Touren ganz abwechslungsreich und individuell gestalten. Für die vierte Auflage wurde der Skitourenführer grundlegend aktualisiert und vier neue Touren wurden aufgenommen, sodass jeder Skitourengeher jetzt auf dem neuesten Stand ist.

## Rother Wanderführer

Mark Zahel

### Trekking im Zillertal

#### Fünf mehrtägige Touren von Hütte zu Hütte

#### 40 Etappen

1. Auflage 2017  
GPS-Daten zum Download  
192 Seiten mit  
171 Fotos, 40  
Höhenprofilen,  
40 Wanderkärtchen im Maßstab



1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:325.000 und 1:800.000  
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung  
ISBN 978-3-7633-4486-4  
Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A) SFr 19,90

Tagelang unterwegs sein, »oben« bleiben, sich buchstäblich loslösen von den Niederungen des Alltags, ursprüngliche Natur erfahren – was für ein Abenteuer. Dabei noch das urige Flair der Berghütten genießen, die Seele so richtig baumeln lassen: Das Wandern von Hütte zu Hütte macht diese perfekte Kombination aus Bergerlebnis, Herausforderung und Genuss möglich. Der Rother Wanderführer »Trekking im Zillertal« stellt dafür fünf mehrtägige Routen, verteilt auf 40 Etappen, vor.

Die fünf Touren in den Zillertaler Alpen kann man jeweils binnen vier bis acht Tagen absolvieren. Die bekannteste von ihnen ist zweifellos der große Berliner Höhenweg rund um die inneren Zillertaler Gründe. Nicht minder reizvoll, aber deutlich weniger frequentiert, sind die Peter-Habeler-Runde am Tuxer Kamm und die sogenannte Dreiländertour durch die Reichenspitzengruppe. Dazu kommt eine Rundtour um den Hochfeiler, die in diesem Buch als absolute Novität erscheint und eine grenzüberschreitende Verbindung über den Neveßattel aufgreift. Komplettiert wird die Sammlung durch die Durchquerung auf dem Inntaler Höhenweg.

Autor Mark Zahel hat die einzelnen Etappen akribisch erkundet. Detailgenau und zuverlässig sind seine Routenbeschreibungen und die Porträts der Etappenstützpunkte. Die Wanderkärtchen mit eingezeichneter Route sowie aussagekräftige Höhenprofile liefern alle nötigen Informationen für gelungene Trekkingtouren in den »Zillertalern«. Zudem stehen GPS-Daten zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

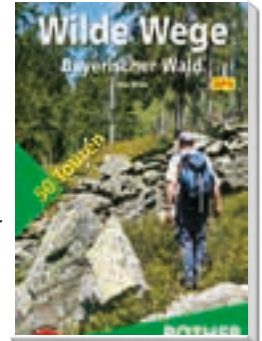
## Rother Wanderbuch

Eva Krötz

### Wilde Wege

#### Bayerischer Wald 50 Touren

1. Auflage 2018  
GPS-Daten zum Download  
216 Seiten mit  
144 Fotos, 50  
Höhenprofilen,  
50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie einer Übersichtskarte



Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3172-7

Preis € 16,90 (D) + € 17,40 (A) + SFr 21,90

Dichter Wald, grünes Dickicht, Meere aus Steinblöcken – im Bayerischen Wald findet sich ursprüngliche und wilde Natur wie kaum anderswo. Spannend ist es, diese Naturschönheiten abseits der bekannten Pfade zu erkunden, auf Wanderungen, die über Stock und Stein und manchmal sogar weglos durchs Gelände führen. Das Rother Wanderbuch »Wilde Wege Bayerischer Wald« stellt 50 Touren auf wenig begangenen Wegen vor – ein Buch für Entdecker und Naturgenießer!

Alte Jägersteige, Grenzpfade im Dreiländereck Deutschland, Österreich, Tschechien und Wege, die heute keine Wandermarkierung mehr tragen, bescheren ungeahntes Naturerleben. Besonders schön sind alte Wandersteige, die – mal moosig weich, mal felsig – durch die »Urwälder« verlaufen. Spannende Wanderziele sind auch unbekannt Berggipfel, die tolle Aussichten gewähren. Aber auch die »Highlights« des Bayerwaldes, die höchsten Gipfel Arber, Osser, Falkenstein, Rachel, Lusen und Dreisessel, lassen sich auf »wildem« Wegen erklimmen. Viele Wandervorschläge sind kurz und einfach, andere wiederum erfordern Kondition – ein gewisses Maß an Orientierungssinn und Abenteuergeist ist aber bei jeder Tour durchaus gefragt. Natürlich helfen auch die zugehörigen GPS-Daten bei der Orientierung.



WAS IST LOS?

IN STADT UND LANDKREIS FÜRTH



DER NEUE VERANSTALTUNGS  
KALENDER



REINKLICKEN UND BESCHIED WISSEN



Informationen & Veranstaltungen

[www.stadt-land-fuerth.de](http://www.stadt-land-fuerth.de)



Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

## KLETTERREISEN NACH SPANIEN

[info@kletterschule-frankenjura.de](mailto:info@kletterschule-frankenjura.de)

- MIT ORTSKUNDIGEM BERGFÜHRER
- INKL. FLUGHAFENTRANSFER, ÜBERNACHTUNG UND MATERIAL
- UNTERKUNFT MIT DUSCHE/WC, KÜCHE UND TERRASSE MIT BLICK AUF DIE KLETTERGEBIETE
- SPORTKLETTERN IN EIN- UND MEHRSEILLANGEN

**KLETTER  
SCHULE**  
FRANKENJURA

Reiner Pickl  
staatl. geprüfter Berg- u. Skiführer  
Mitglied im Bundeslehrteam  
Schossaritz 2, 91355 Hiltlpoltstein  
Telefon: 09245 1259  
Mobil: 0172 8078856

Mehr Infos unter: [www.kletterschule-frankenjura.de](http://www.kletterschule-frankenjura.de)